SCHELLENBERG®

ROLLODRIVE 105 PLUS

DE

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheit und Hinweise 4
EU-Konformitätserklärung 5
Bestimmungsgemäße Verwendung 6
Nicht bestimmungsgemäße Verwendung 7
Technische Daten 7
Abmessungen 9
Benötigte Werkzeuge 10
Lieferumfang 10
Produkterklärung 11
Funktionsbeschreibung 12
A Montage 13
B Erstmalige Inbetriebnahme / Nach einem Werksreset 25
Endlagen einstellen 26
Tagesprogramm einstellen 28
C Manuelle Bedienung 31
D Obere und untere Endlage verändern / korrigieren 32
E Tagesprogramm Einstellungen ändern 33
F Wochenprogramm einstellen 34
G Optionales Zubehör: Sonnen- und Dämmerungssensor 37
H Sonnenfunktion einstellen 38
I Funktionsschaubild der Sonnenfunktion 40
J Dämmerungsfunktion einstellen 41
K Funktionsschaubild der Dämmerungsfunktion 43
L Urlaubsprogramm / Zufallsfunktion ein- und ausschalten 44
M Uhrzeit und Datum einstellen 45
N Expertenmodus: Einstellen der autom. Sommer- / Winterzeit 46
O Expertenmodus: Einstellen der Astrofunktion 48
P Zeitzonentabelle Ausland für die Astrofunktion 50
Q Expertenmodus: Einstellen des Zeitversatzes 53
R Expertenmodus: Einstellen der Lüftungsfunktion 55
S Manuell- / Automatikumschaltung 58
T Tastensperre 59
U Hinderniserkennung 61
V Blockiererkennung 62
W Laufzeitbegrenzung 63
X Werksresest 64

Urheberrechtlich geschützt, 2021, Alfred Schellenberg GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht zugelassene Verwertung, insbesondere Vervielfältigung, Übersetzung, Verarbeitung bzw. Weitergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen, ist verboten.

SCHELLENBERG®

SICHERHEIT UND HINWEISE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bitte lesen Sie vor der Montage und Inbetriebnahme diese Anleitung sorgfältig durch. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen. Bewahren Sie die Anleitung gut auf und unterweisen Sie alle in Frage kommenden Personen im sicheren Gebrauch mit dem Produkt. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt und auch nicht mit der Fernbedienung spielen. Übergeben Sie diese Anleitung bei einem Besitzerwechsel auch dem neuen Besitzer. Bei Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder durch fehlerhafte Montage entstehen, erlischt jeder Gewährleistungsanspruch.

SICHERHEITSHINWEISE ZUR MONTAGE

Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag. Vor Arbeiten an elektrischen Anlagen (z.B. bei Außenreinigung) müssen diese spannungsfrei geschaltet werden. Bei Berühren von elektrischen Komponenten besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Treffen Sie Sicherheitsmaßnahmen gegen unbeabsichtigtes Einschalten. Trennen Sie die Zuleitung allpolig vom Netz und sichern Sie diese gegen Wiedereinschalten. Dies gilt auch bei Wartung und Reparatur an elektrischen Rollladenanlagen.
- Erforderliches Fachwissen des Installateurs: Elektrischer Anschluss, Montage und Inbetriebnahme des Produkts müssen durch eine ausgebildete Elektrofachkraft nach den Anweisungen in dieser Anleitung erfolgen.
- Bei Verwendung einer Zuleitung mit Netzstecker müssen die Netzsteckdose und der Netzstecker immer frei zugänglich sein.
- Eine unsachgemäße Installation kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.
- Der Einsatz defekter Produkte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluss). Verwenden Sie daher niemals defekte oder beschädigte Produkte.
- Alle Reparaturen dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.
- Die Vorschriften des örtlichen Energieversorgers sowie alle aktuell gültigen Normen und Vorschriften für die Elektroinstallation sind zu beachten.
- Vergleichen Sie die Angaben zur Spannung/Frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Netzes.
- Das Produkt nur in trockenen Räumen verwenden (IP20).

- Das Produkt und die Verpackung sind kein Spielzeug. Halten Sie Kinder davon fern, es besteht Verletzungs- oder Erstickungsgefahr.
- Das Produkt nicht öffnen, Verletzungsgefahr.
- Es besteht Verletzungsgefahr, da der Rollladen ungebremst herunterfallen kann. Sichern Sie den Rollladen gegen Herunterfallen. Halten Sie das Gurtband gut fest, damit der Rollladen nicht ungebremst herunterfällt. Lassen Sie sich beim Entriegeln von einer zweiten Person helfen.
- Beobachten Sie den Rollladen während der Einstellung und im normalen Betrieb und halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Rollladenanlage fern. Der Fahrbereich der Rollladenanlage muss während des Betriebs einsehbar sein. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Kinder oder Personen, die aufgrund mangelnder physischer, psychischer oder sensorischer Eigenschaften nicht in der Lage sind, das Produkt sicher und umsichtig zu bedienen, dürfen das Produkt nicht benutzen oder montieren. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt und auch nicht mit Fernbedienungen spielen. Das Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Rollladengurtantrieb (Art. Nr. DE 22711, 🌍 22730) erfüllt die geltenden Anforderungen der europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: *http://www.schellenberg.de* (Menüpunkt „Service“ im Download-Center)

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	EMV-Richtlinie 2014/30/EU	RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Nicht im Hausmüll entsorgen! Das Produkt ist recyclingfähig und kann im Wertstoffhof oder an einer anderen Sammelstelle für elektrischen Hausmüll abgegeben werden.

SCHELLENBERG®

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Das Produkt ist ausschließlich für den Betrieb von Rollladenanlagen über das Gurtband gedacht. Verwenden Sie das Produkt nur zum Heben und Senken von glatten Rollläden mit zulässigem Gurtband. Die Rollladenanlage muss hierzu den technischen Voraussetzungen des Produktes entsprechen.
- Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Nach der Norm EN 13659 muss dafür Sorge getragen werden, dass die für die Behänge festgelegten Verschiebungsbedingungen nach EN 12045 eingehalten werden. In ausgerollter Stellung muss bei einer Kraft von 150 N in Aufwärtsrichtung an der Unterkante die Verschiebung mindestens 40 mm betragen. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass die Ausfahrgeschwindigkeit des Behanges auf den letzten 0,4 m kleiner als 0,15 m/s sein muss.
- Die Rollladenanlage und deren Teile müssen in einem einwandfreien Zustand sein. Mängel an der Anlage oder deren Teile müssen vor dem Einbau des Produktes behoben werden.
- Am Einsatzort muss bauseitig eine frei zugängliche 230 V / 50 Hz Netzsteckdose vorhanden sein (siehe Seite 23).
- Die Montagefläche für das Produkt muss eben und tragfähig sein.
- Verwenden Sie nur Original-Einsatzteile, so vermeiden Sie Fehlfunktionen bzw. Schäden am Produkt.
- Eine schlechte Gurtbandführung kann das Gurtband zerstören und das Produkt unnötig belasten. Montieren Sie das Produkt so, dass das Gurtband möglichst senkrecht in den Rollladengurt-Antrieb einläuft. Dadurch vermeiden Sie unnötige Reibung und Verschleiß.
- Für Personenschäden, Sachschäden und Folgeschäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet die Alfred Schellenberg GmbH nicht. Nicht sachgemäße Verwendung:
  - Fehlerhafter Einbau des Produktes.
  - Eine Nichtbeachtung der Bedienungs- und Einbauanleitung.
  - Unsachgemäße Bedienung, Verwendung oder Beanspruchung.
  - Äußere Einwirkungen, die zur Beschädigung des Produktes führen (z.B. Stöße, Schläge).
  - Reparaturen und Veränderungen durch Dritte.
  - Verwendung von ungeeignetem Zubehör.
  - Schäden durch Überspannung, wie z.B. Blitzschlag

NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Die Verwendung des Produktes für andere als die zuvor genannten Anwendungsbereiche ist nicht zulässig.
- Bei Verwendung des Produktes im Außenbereich besteht Lebensgefahr durch Kurzschluss und Stromschlag.
- Montieren und betreiben Sie das Produkt niemals im Außenbereich.
- Mechanische Verriegelungen jeder Art sind für den automatisierten Betrieb mit dem Produkt nicht geeignet.

TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung Netzteil	**230 V / 50 Hz**
Nennleistung	**70 Watt**
Leistung Stand-by	**ca. 0,5 Watt**
Drehmoment	**14 Nm**
Kurzzeitbetrieb	**4 Minuten**
Drehzahl	**24 U/min**
Gangreserve	**8 Stunden**
Schutzart	**IP 20 (nur für trockene Räume)**
Schutzklasse	**II**
Anzahl Schaltzeiten	**max. 2**
Zulässige Umgebungstemperatur	**0-40 °C**
Einstellbereich Sonnenautomatik	**2.000 bis 20.000 Lux**
Einstellbereich Dämmerungsautomatik	**2 bis 50 Lux**
Abmessungen	**siehe Seite 9**
Zulässige Gurtbandbreiten	**23 mm (Maxi-Gurtband)**
Gurtbandlänge	**15 m bei 1,0 mm Gurtstärke 12 m bei 1,3 mm Gurtstärke 11 m bei 1,5 mm Gurtstärke**
Max. Rollladenfläche	**10,0 m² Kunststoff 6,0 m² Aluminium**
Max. Rollladengewicht	**4,5 kg/m² Kunststoff 10 kg/m² Aluminium/Holz**
Netzanschlusskabel	**2x0,75qmm H03VVH2-F**
Anzahl Bedientasten	**5**
Schalldruckpegel	**LpA ≤ 70 dB (A)**

Hinweise:
Nach einem Netzausfall bleiben die Einstellungen dauerhaft erhalten.

Die Angaben sind Richtwerte und gelten für eine ideale Einbausituation. Aufgrund von bauseitigen Gegebenheiten können die Werte abweichen.

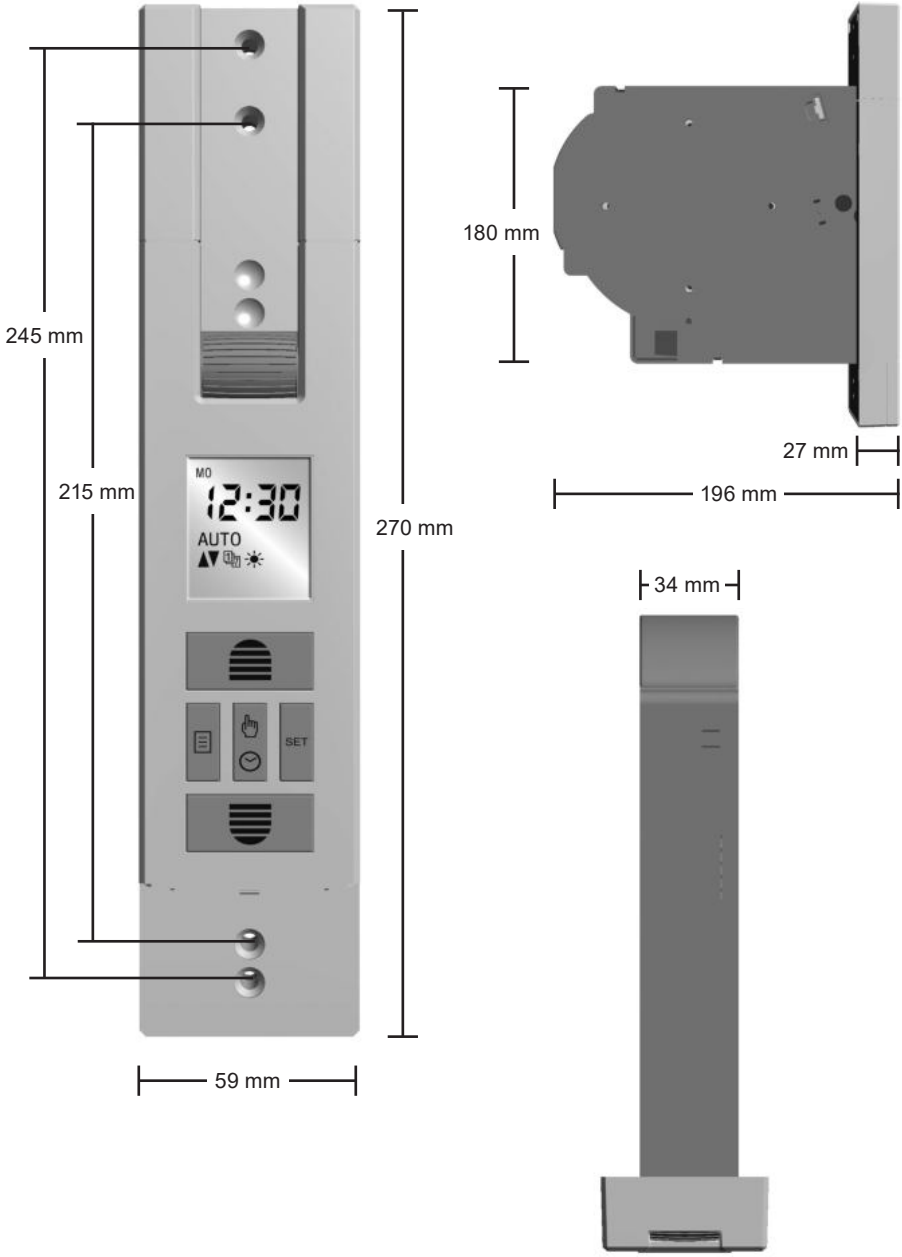
Verwenden Sie das Produkt nur mit Rollladengurten der in der Tabelle „Technische Daten“ angegebenen Maße. Falsche Rollladengurtlängen und -breiten führen zu Beschädigungen. Tauschen Sie den alten Rollladengurt aus, wenn die Anforderungen nicht erfüllt sind.

Achtung: Bitte regelmäßig den Behang und auch das Gurtband auf Unversehrtheit überprüfen. Bei Gefahr Anlage außer Betrieb setzen und Reparatur durch einen Fachbetrieb veranlassen.

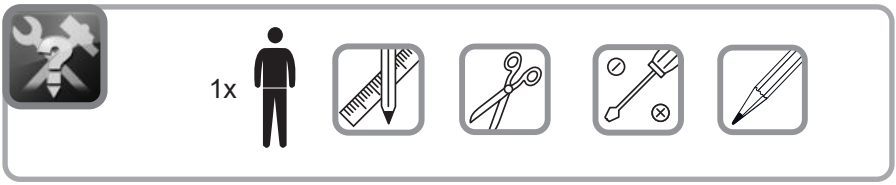
Anmerkung: Da auch die Gurtscheibe im Rollladenkasten durch Alterung an Festigkeit verliert, empfehlen wir, diese nach längerer Einsatzzeit überprüfen und ggf. austauschen zu lassen.

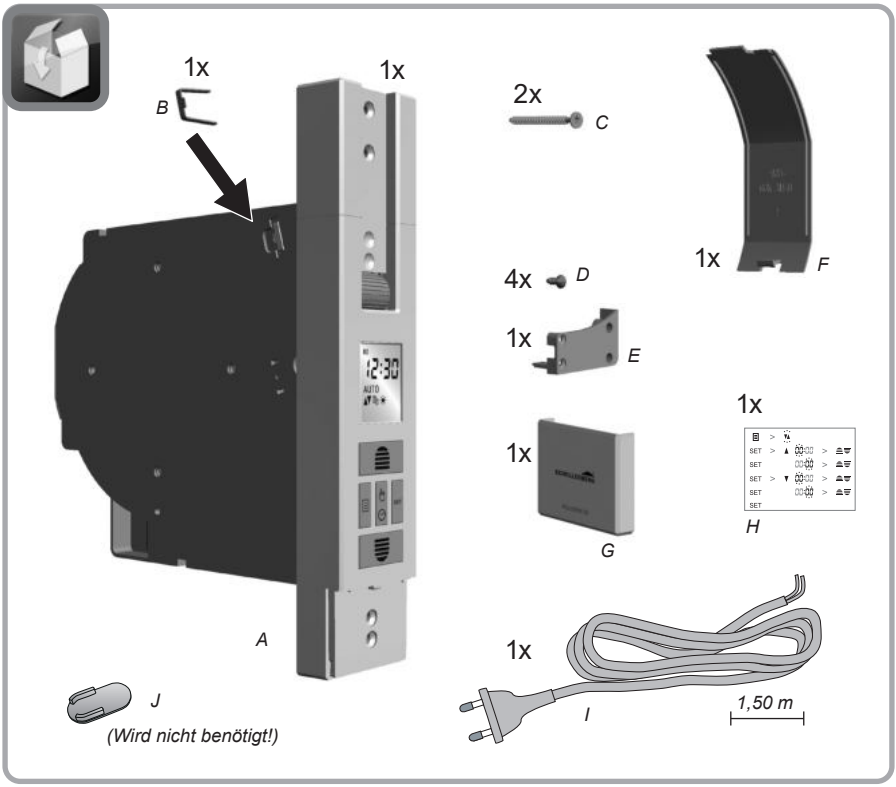
Falls die maximale Laufzeit von 4 Minuten überschritten wird, stoppt das Produkt. Nach ca. 60 Minuten hat das Produkt wieder volle Betriebsbereitschaft.

ABMESSUNGEN

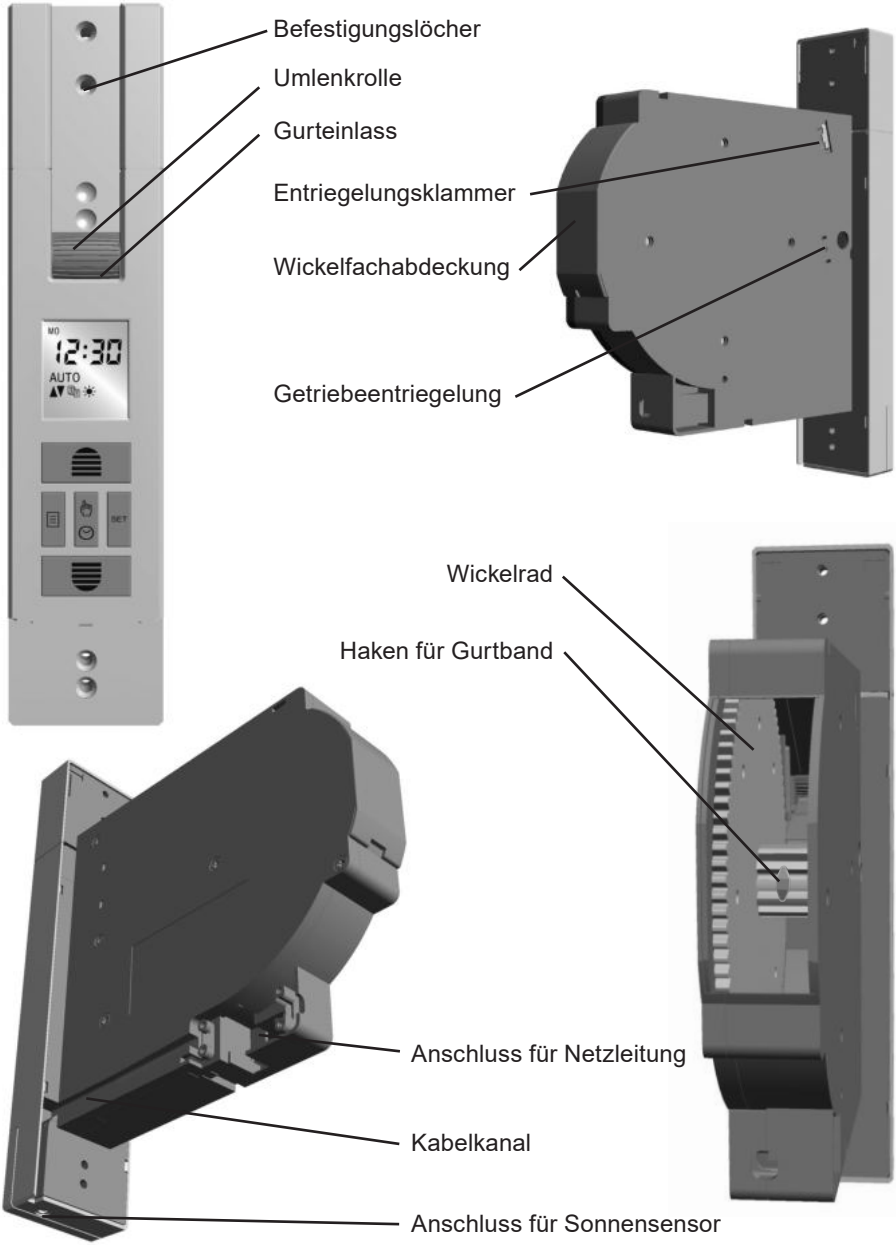


SCHELLENBERG®





PRODUKTERKLÄRUNG



SCHELLENBERG®

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

① **Taste Auffahrt**
Rollladen fährt aufwärts oder stoppt.
Stellt Werte im Menü ein.

② **Taste Menü**
Schaltet in den Menümodus.
Schaltet aus dem Menümodus zurück zum Hauptdisplay.

③ **Taste Manuell/Auto**
Einstellung zwischen Manuell- und Automatikbetrieb

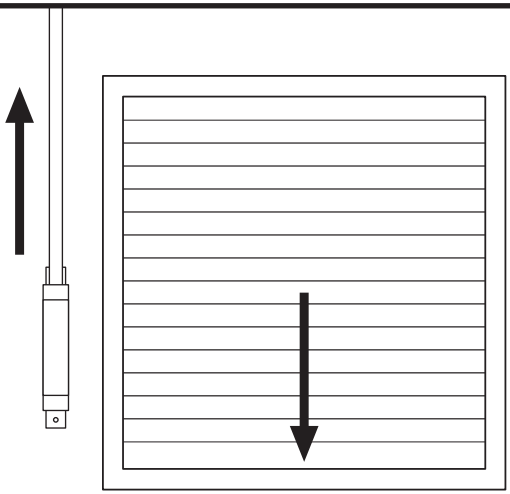
④ **Taste Set**
Bestätigt sämtliche Einstellungen in den Menüs.

⑤ **Taste Abfahrt**
Rollladen fährt abwärts oder stoppt.
Stellt Werte im Menü ein.

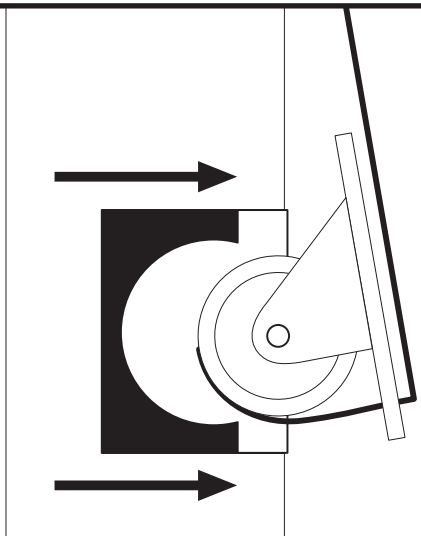
▲▼	Tagesprogramm Auffahrtzeit / Abfahrtzeit	↕	Endlageneinstellung
1 7	Wochenprogramm (3 Modi wählbar)	E	Expertenmodus: Sommer-/Winterzeit, Astrofunktion, Lüftungsfunktion
☀	Sonnenfunktion	🔒	Tastensperre für Menüeinstellungen
☾	Dämmerungsfunktion	AUTO	Automatikbetrieb
⚄	Urlaubs-/ Zufallsfunktion	MANU	Manuellbetrieb
🕓	Einstellung der Uhrzeit		

A MONTAGE

1.



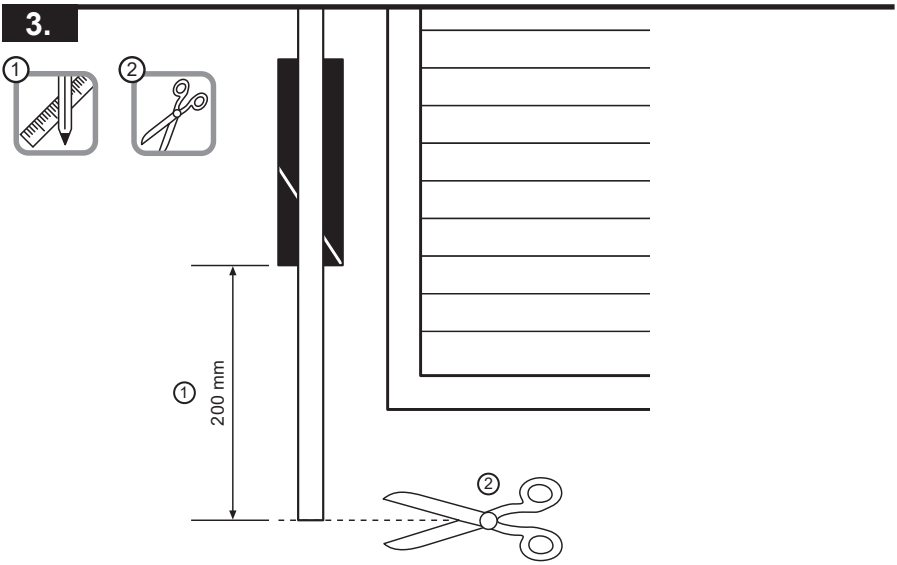
2.



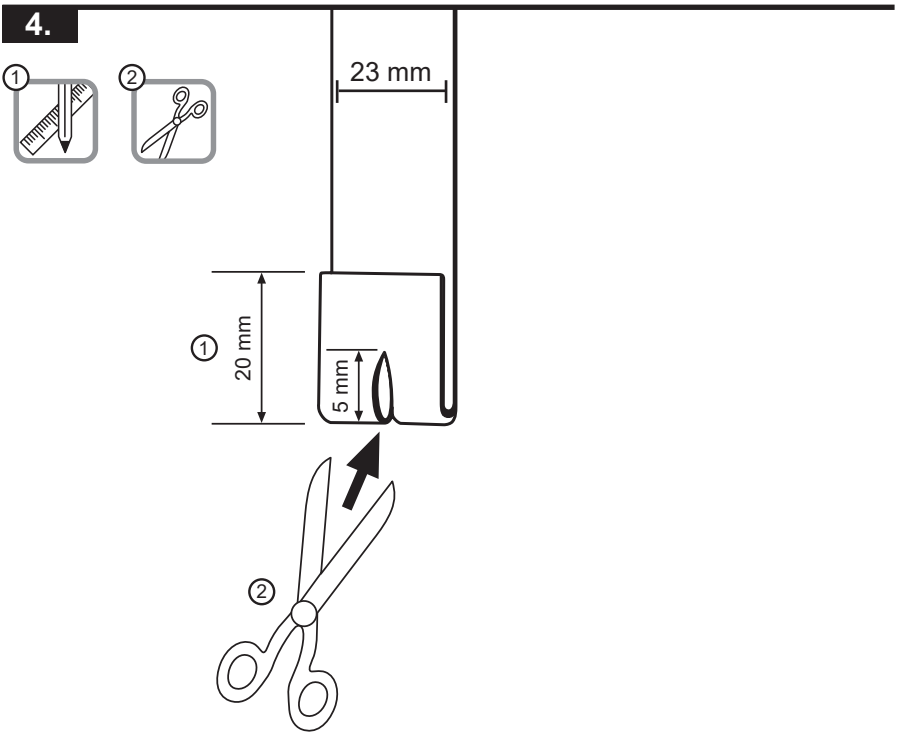
Alten Einlasswickler ausbauen. Gurt vorsichtig abwickeln. Achtung!
Die Trommel ist gespannt. Handschuhe tragen – Verletzungsgefahr!

SCHELLENBERG®

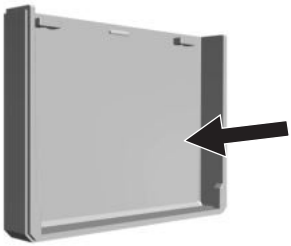
3.



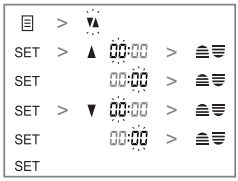
4.



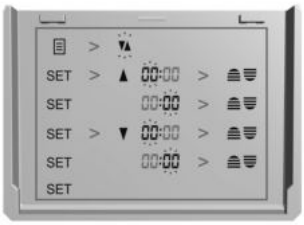
5.



G

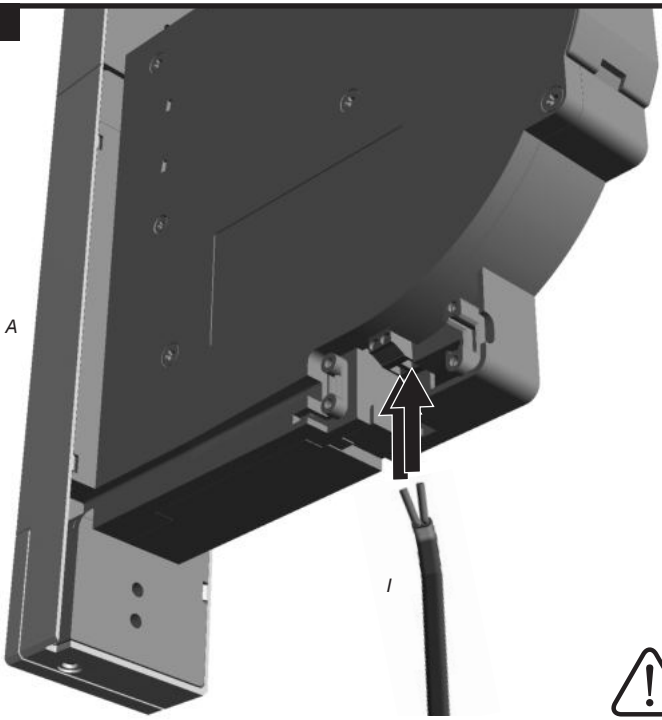


H



G

6.



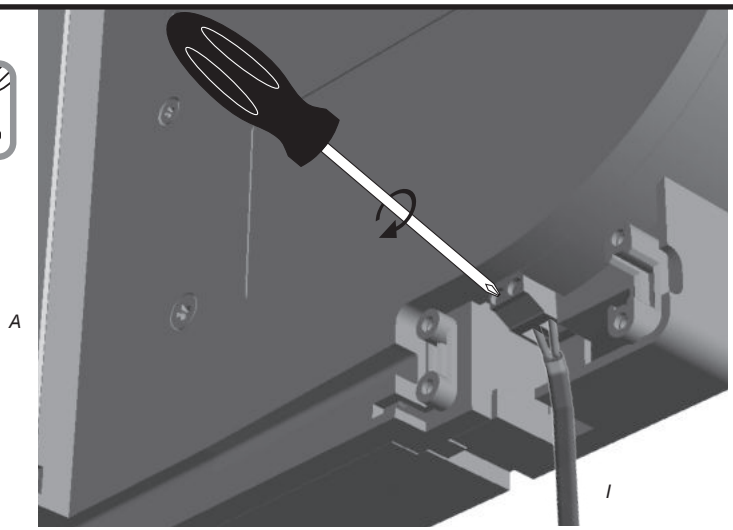
A

I

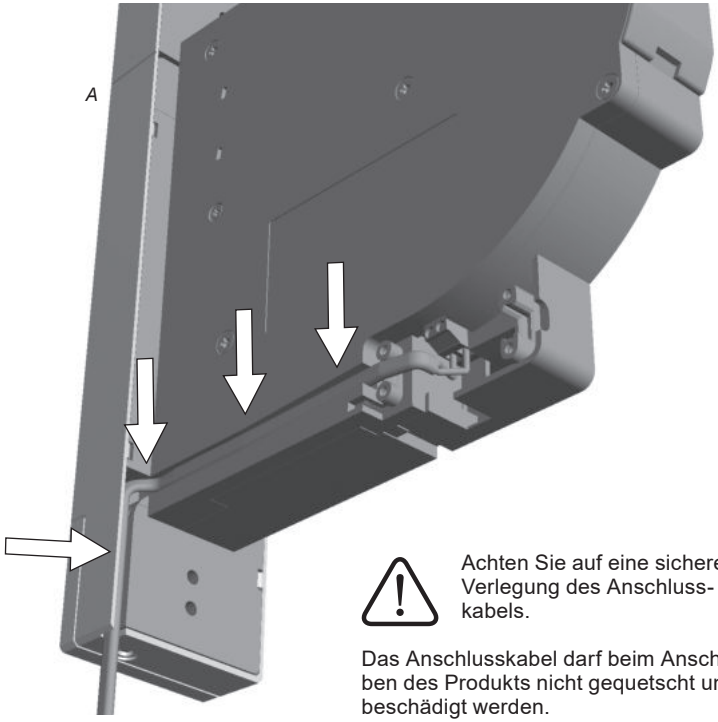
Ein beschädigtes Anschlusskabel kann einen Kurzschluss verursachen.

SCHELLENBERG®

7.



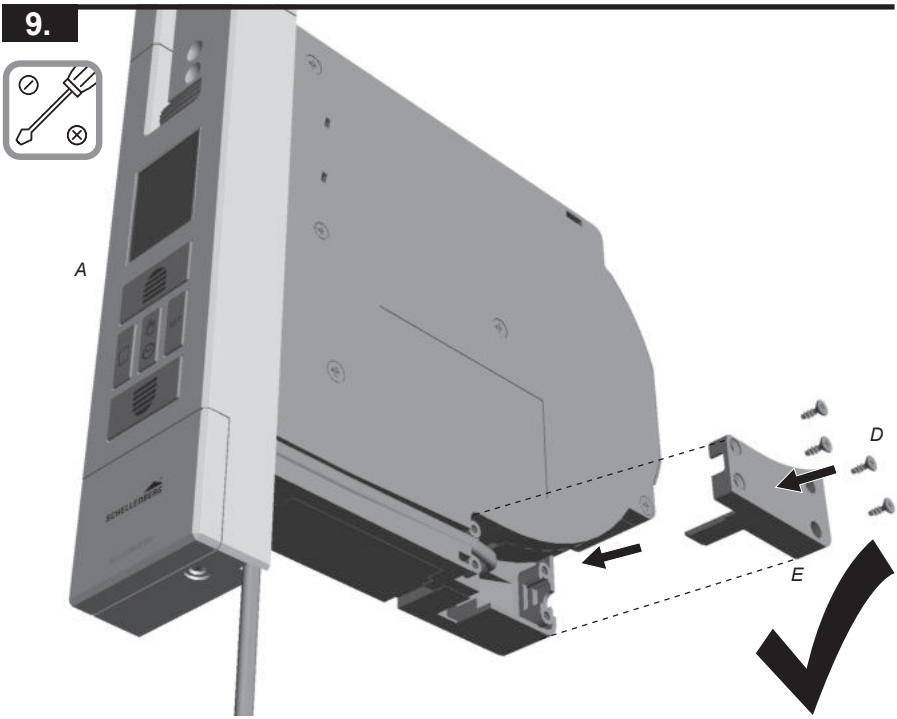
8.



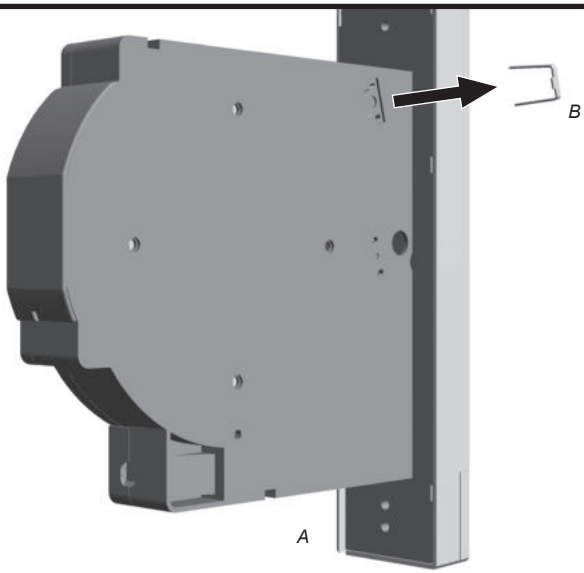
Achten Sie auf eine sichere Verlegung des Anschluss-kabels.

Das Anschlusskabel darf beim Anschrauben des Produkts nicht gequetscht und beschädigt werden.

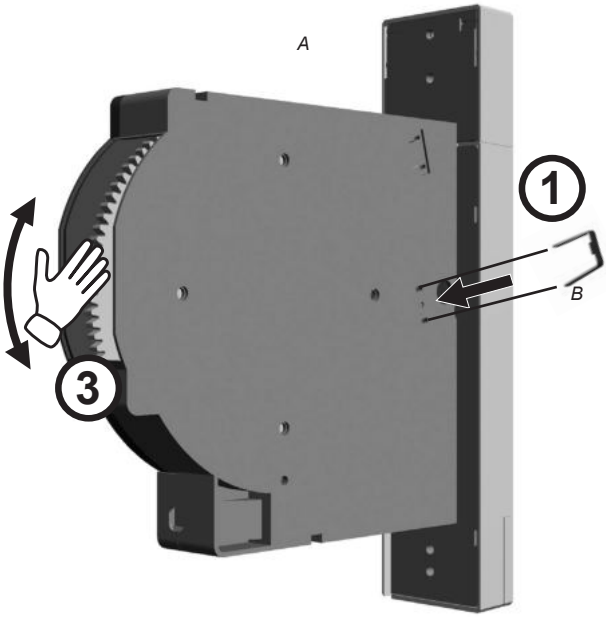
9.

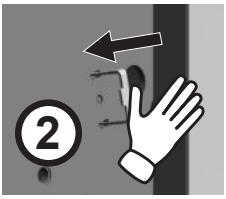


10.



11.

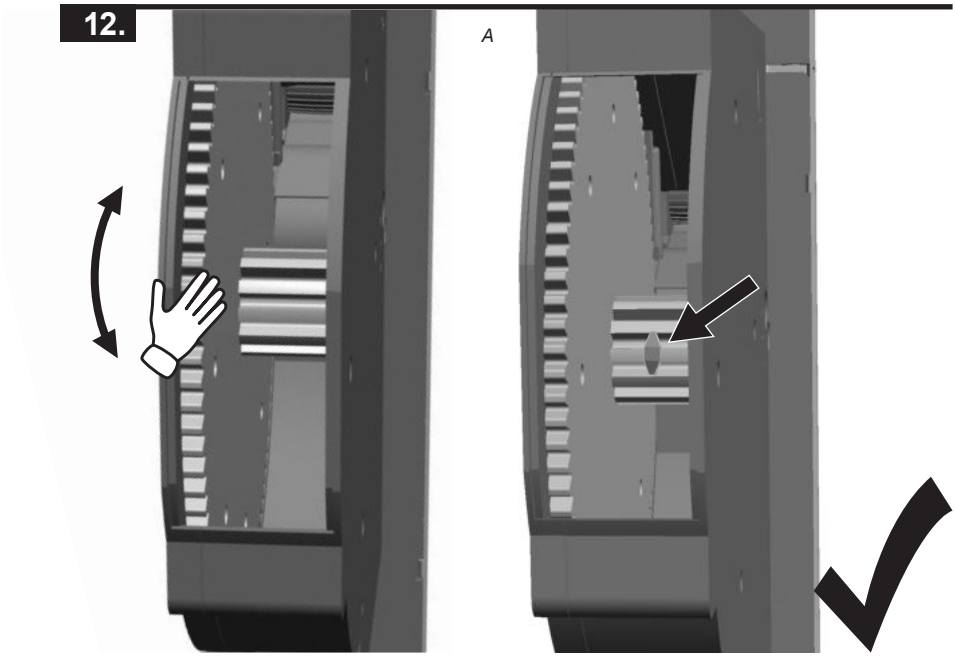




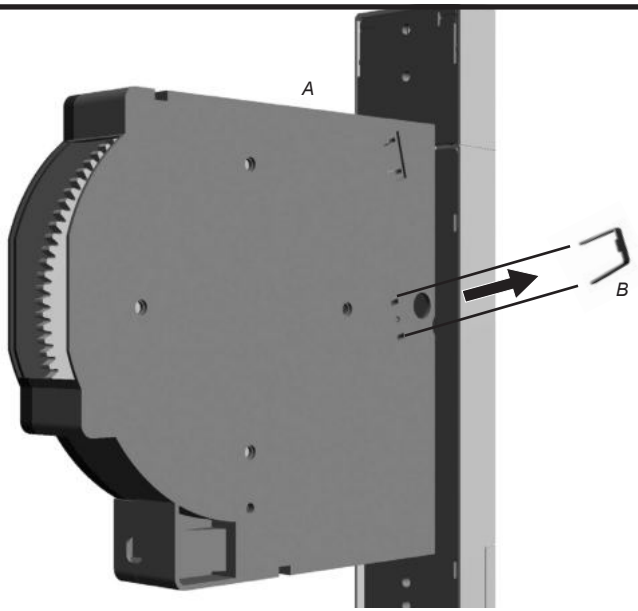
Die Entriegelungsklammer einstecken und durchgedrückt halten.

Es besteht Verletzungsgefahr durch das drehende Wickelrad.

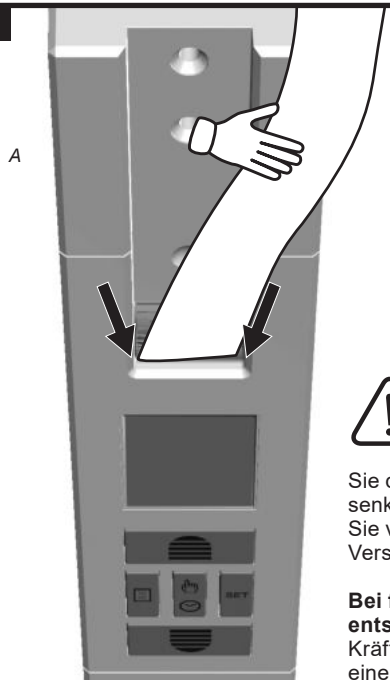
12.



13.



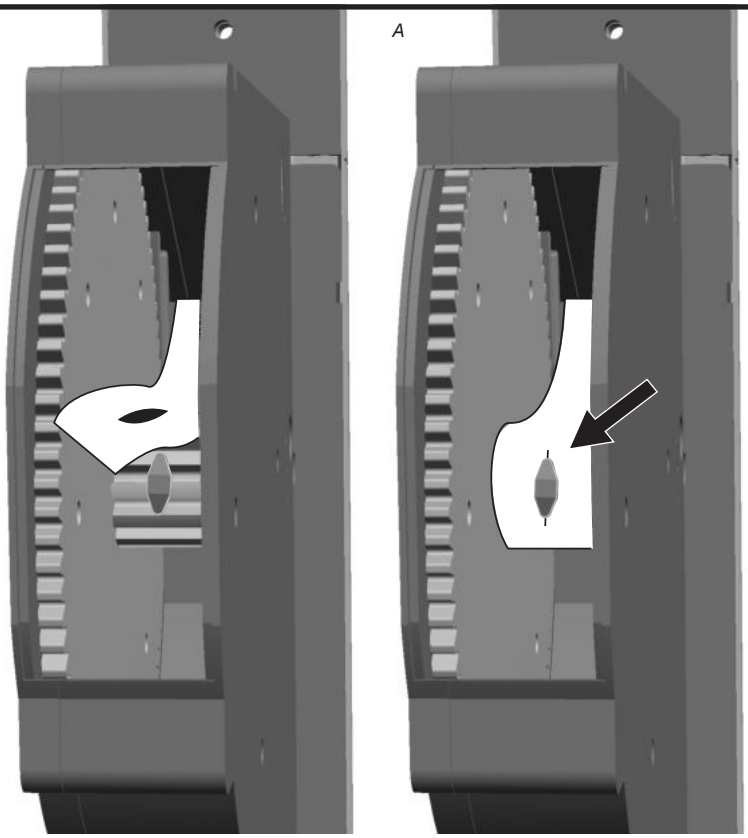
14.



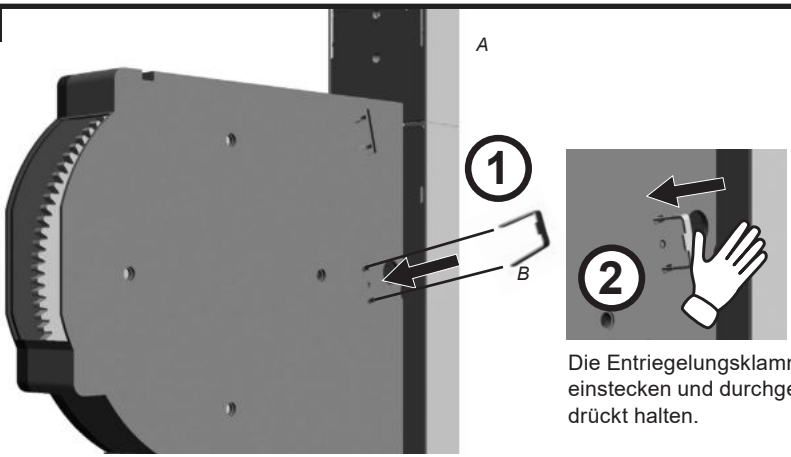
Sicherheitshinweis zur Montage! Eine schlechte Gurtbandführung kann das Gurtband zerstören und das Produkt unnötig belasten. Montieren Sie das Produkt so, dass das Gurtband möglichst senkrecht in den Rollladengurt-Antrieb einläuft, Sie vermeiden dadurch unnötige Reibung und Verschleiß.

Bei falscher Montage können Sachschäden entstehen. Während des Betriebs sind starke Kräfte wirksam, die eine sichere Montage auf einem festen Untergrund erfordern.

15.

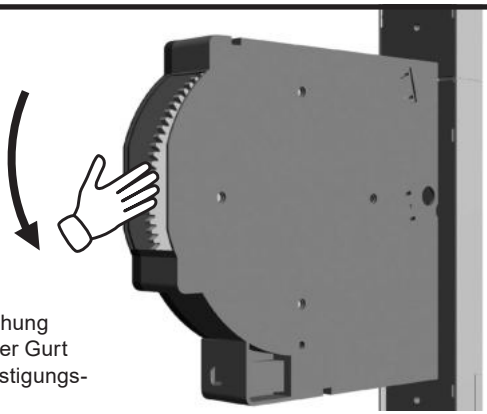


16.



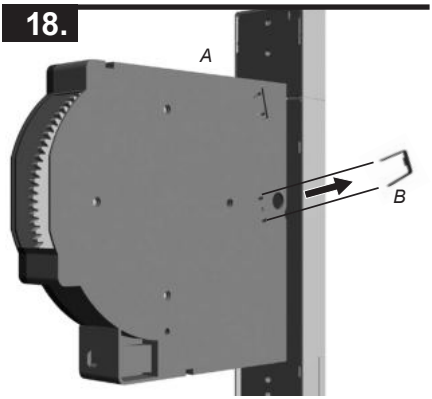
Die Entriegelungsklammer einstecken und durchgedrückt halten.

17.

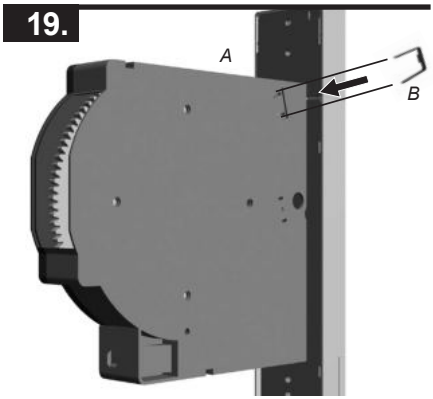


Mindestens 1 Umdrehung wickeln, damit sich der Gurt nicht mehr vom Befestigungshaken löst.

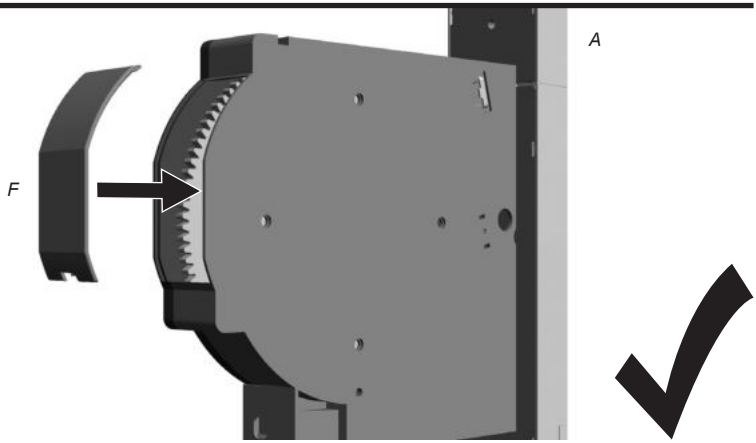
18.



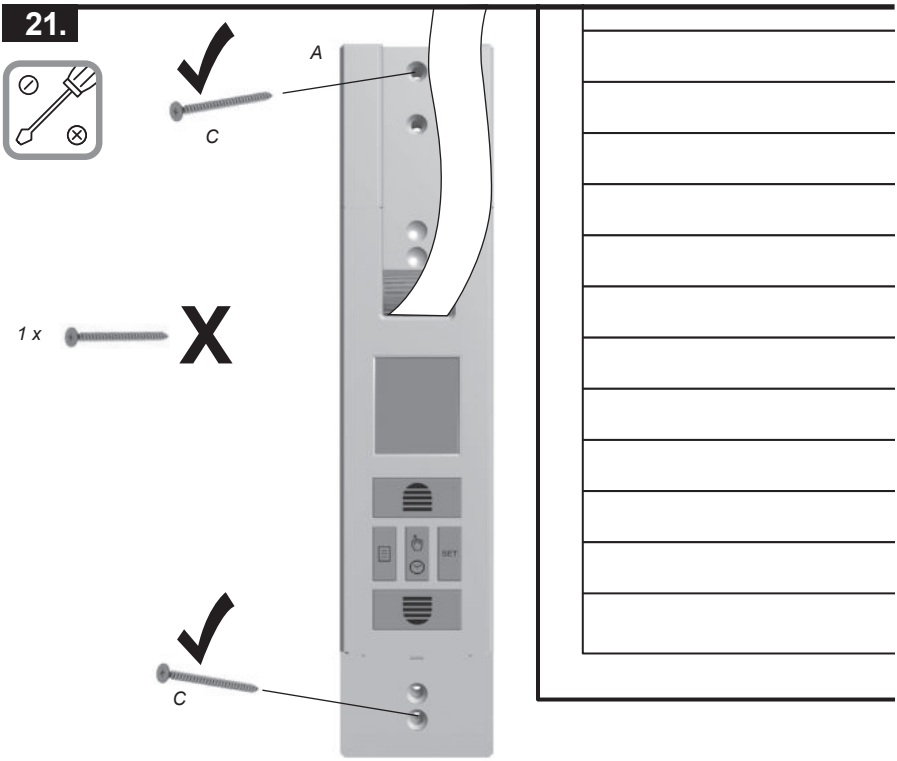
19.



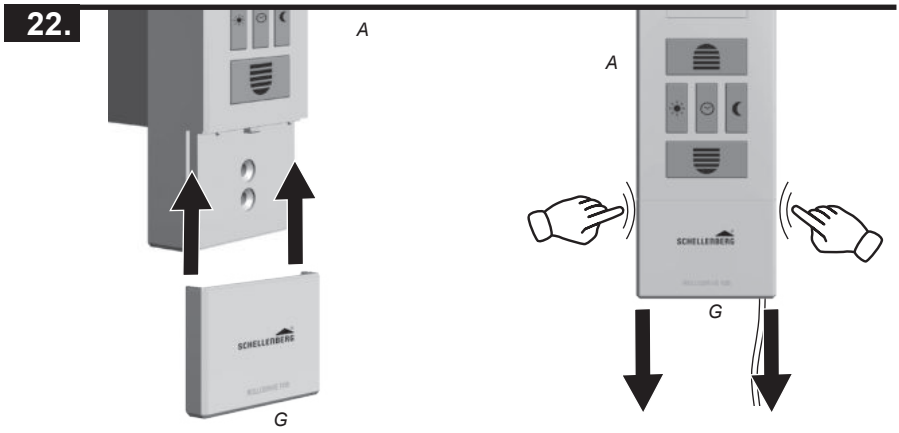
20.



21.

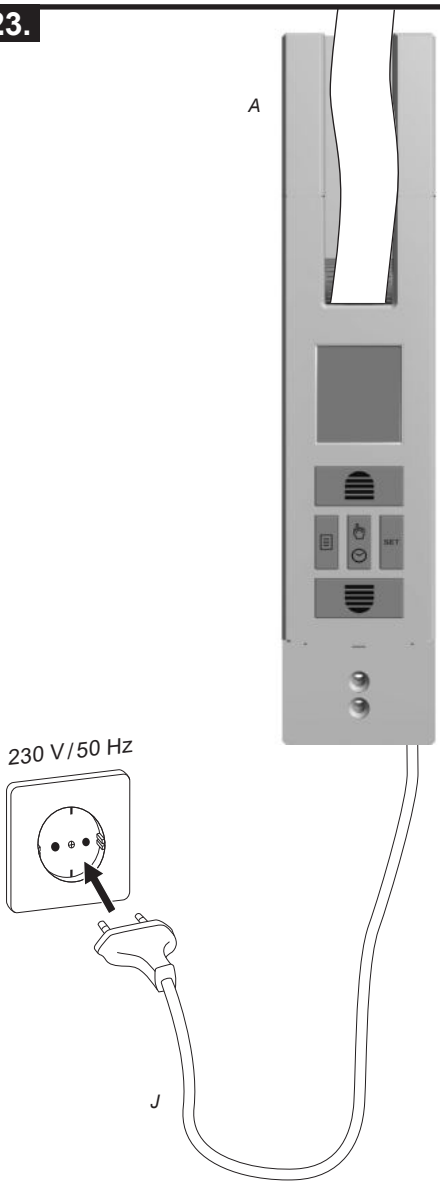


22.

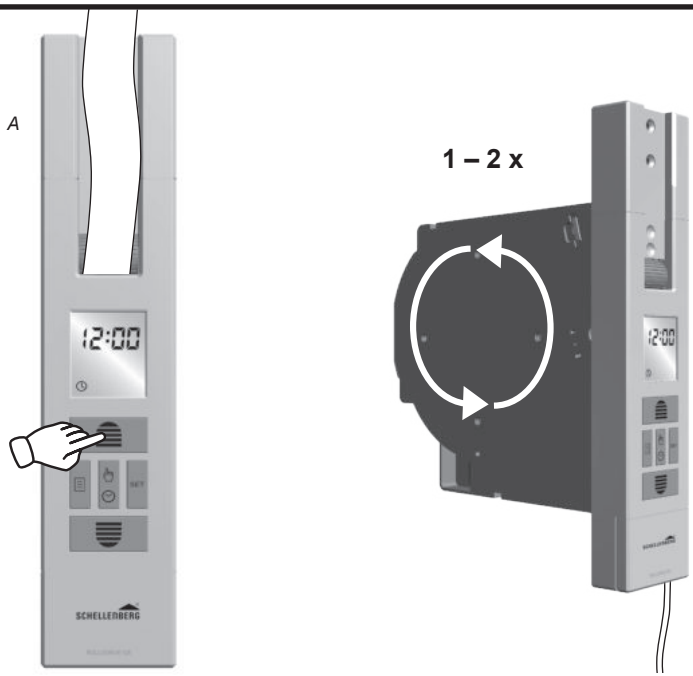


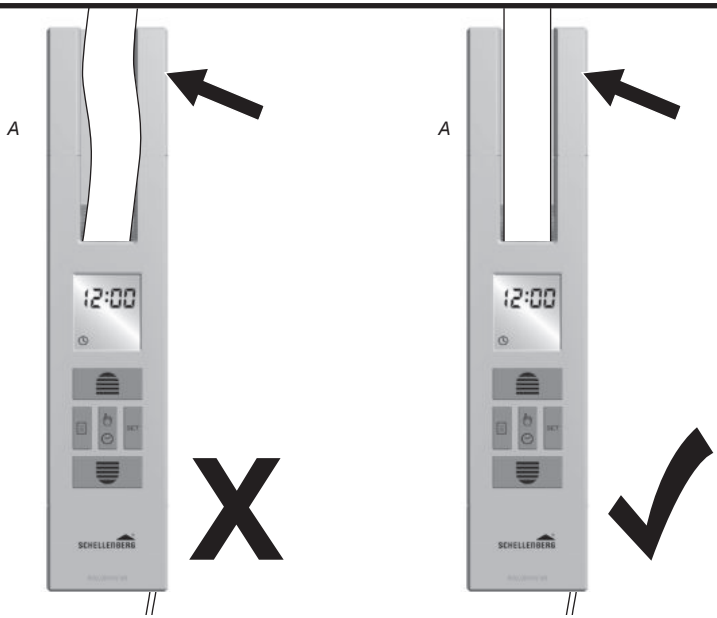
Die Abdeckplatte immer nach **unten** aufschieben und von **unten** abziehen.

23.



24.

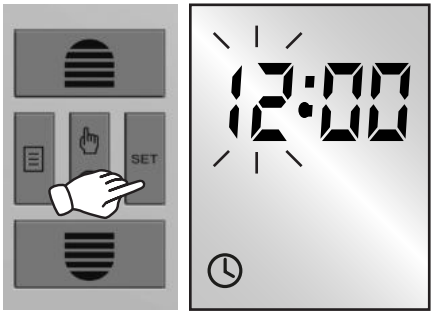




B ERSTMALIGE INBETRIEBNAHME / NACH EINEM WERKSRESET

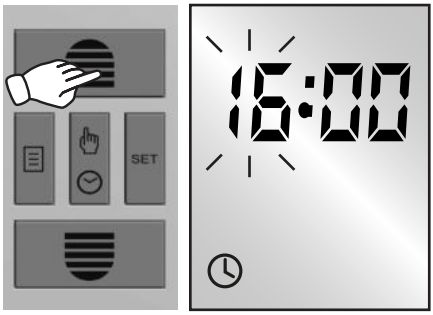
25.

26.

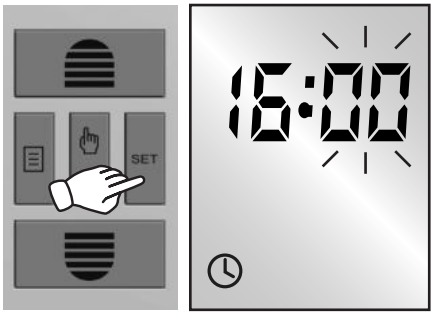


Einstellung Uhrzeit

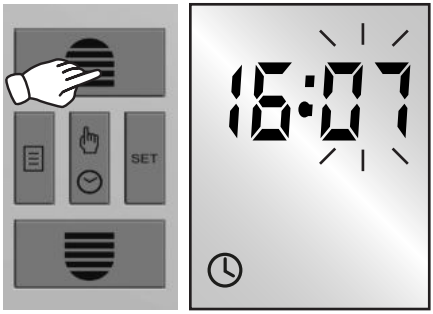
27.



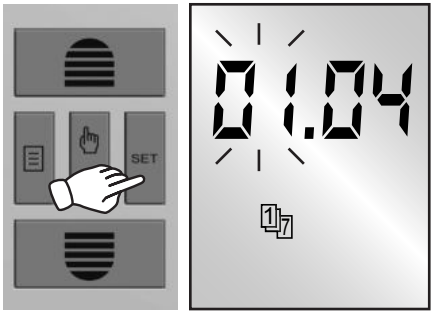
28.



29.

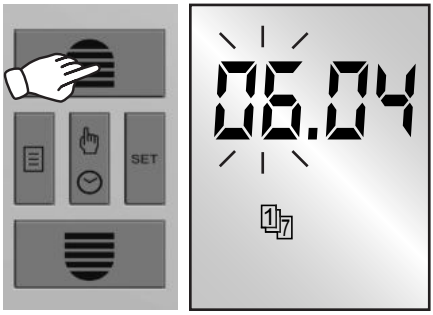


30.

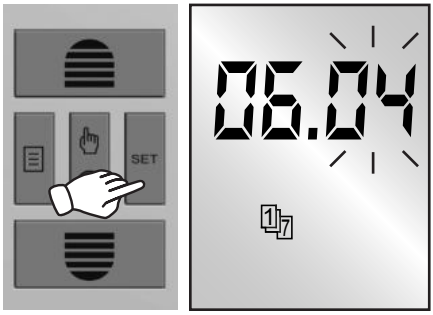


Einstellung Tag

31.

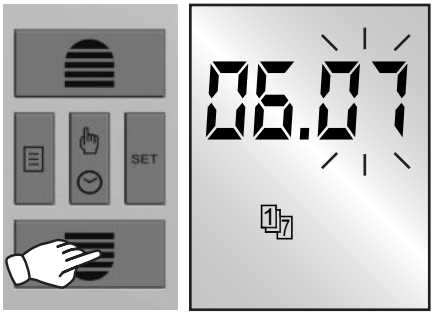


32.

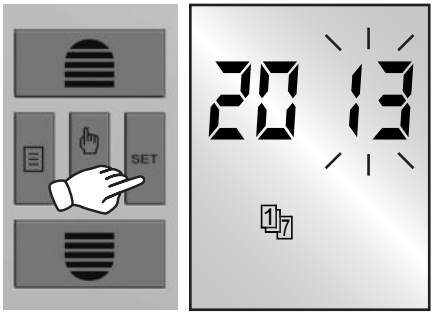


Einstellung Monat

33.

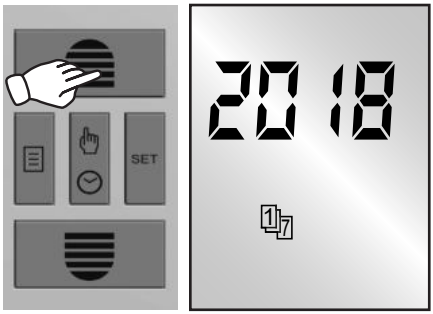


34.



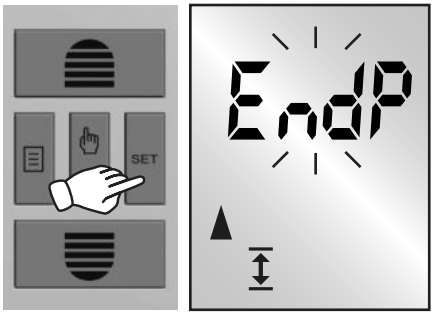
Einstellung Jahr

35.

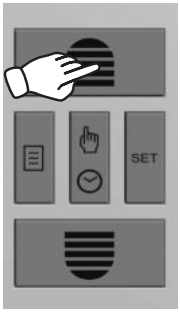


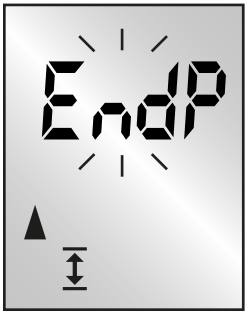
ENDLAGEN EINSTELLEN

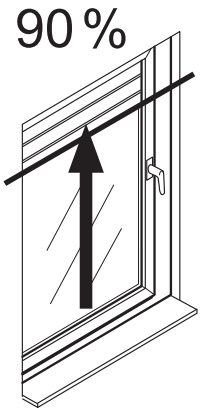
36.



37.

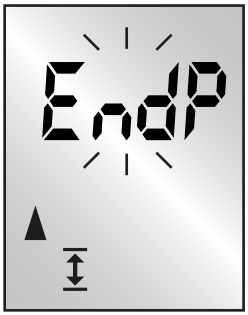


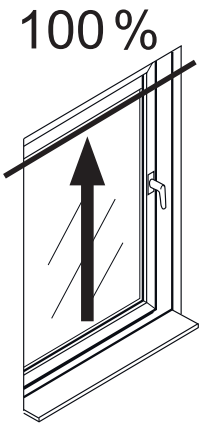


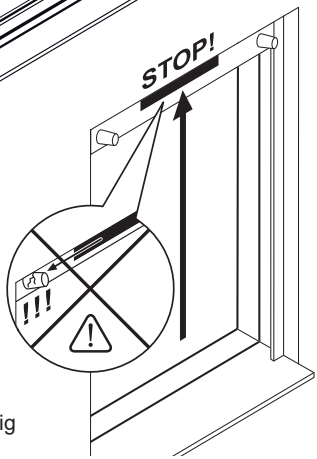


Die falsche Einstellung der oberen Endlage kann zur Überlastung bzw. zur Zerstörung des Produkts führen.

38.

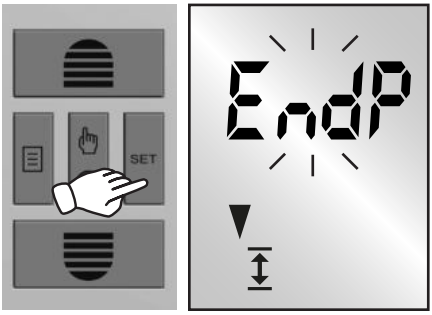




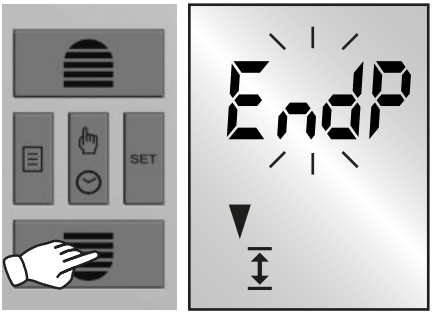


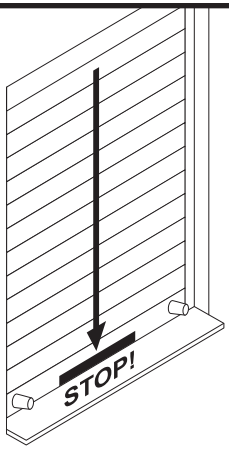
Nicht bis zum Anschlag fahren. Tasten rechtzeitig loslassen.

39.



40.

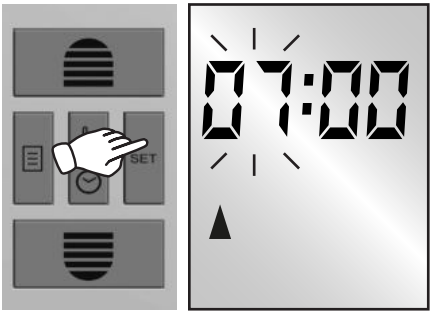




Taste gedrückt halten, bis die untere Endlage erreicht ist.

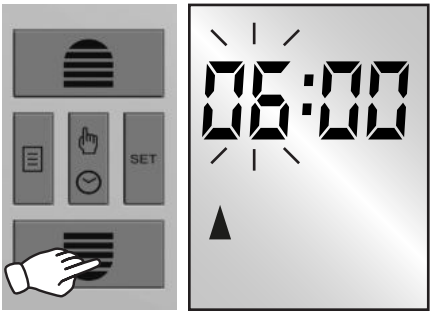
TAGESPROGRAMM EINSTELLEN

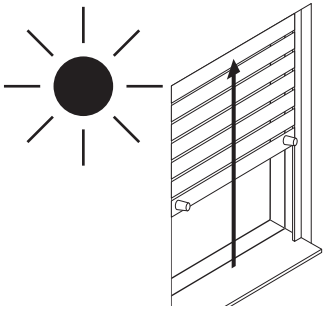
41.



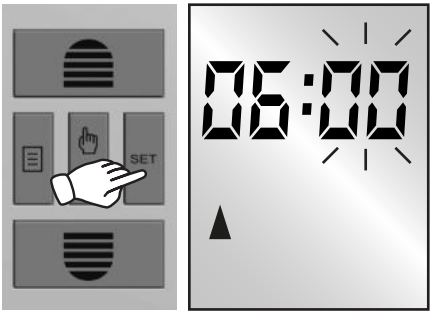
Tagesprogramm einstellen.
Einstellen der Auffahrtzeit.

42.

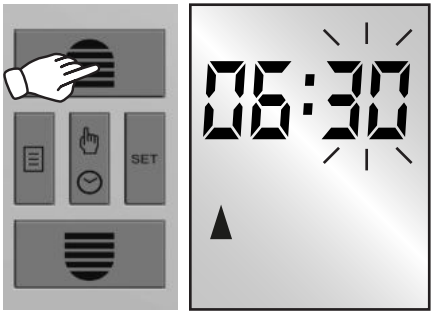




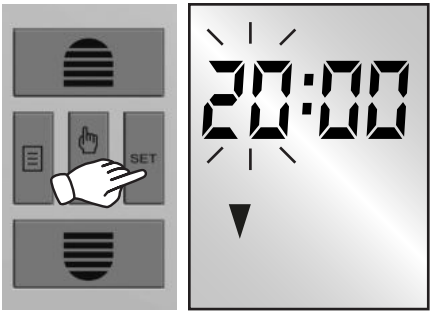
43.



44.

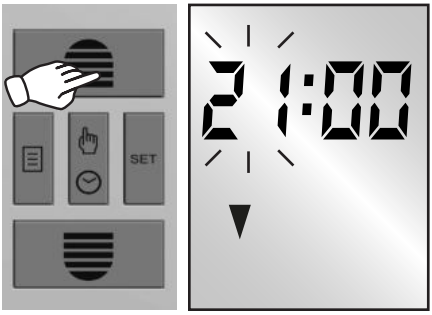


45.

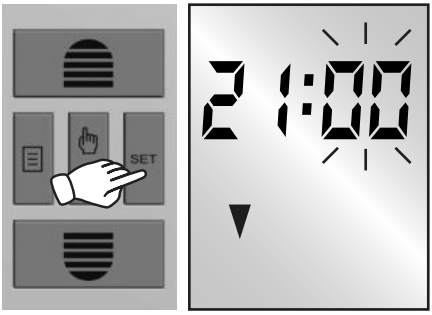


Einstellen der Abfahrtzeit.

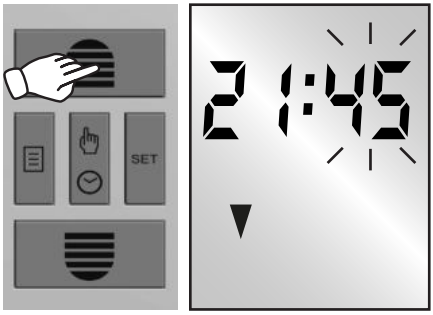
46.



47.



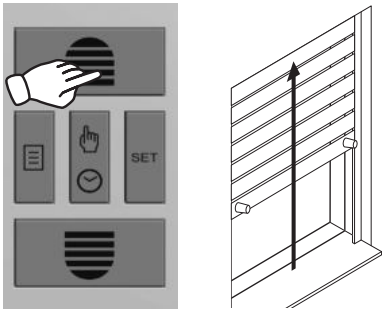
48.



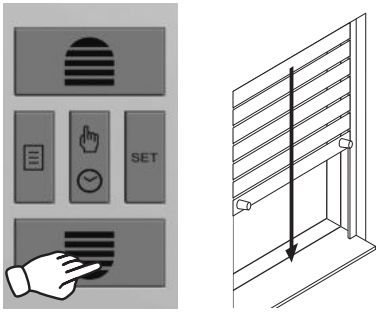
49.

C MANUELLE BEDIENUNG

50.



51.

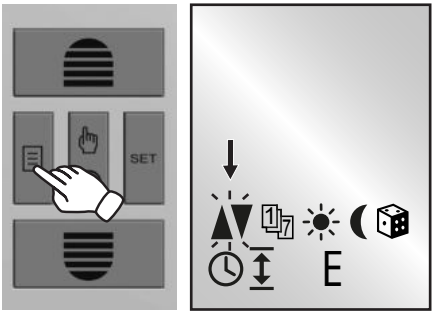


Um den Rollladen an gewünschter Position zu stoppen, drücken Sie die Taste Auf- oder Abfahrt.

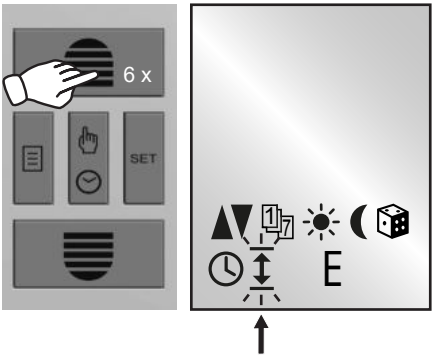
SCHELLENBERG

D OBERE UND UNTERE ENDLAGE VERÄNDERN / KORRIGIEREN

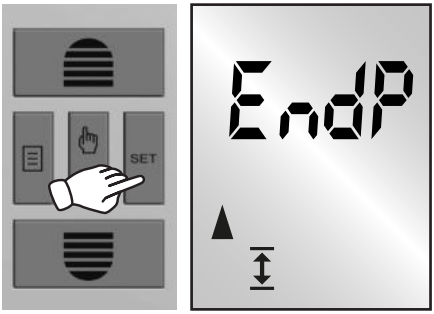
52.



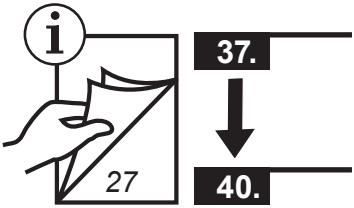
53.



54.



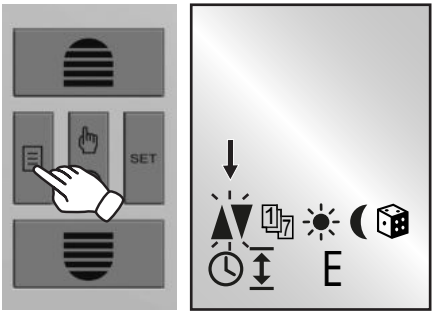
55.



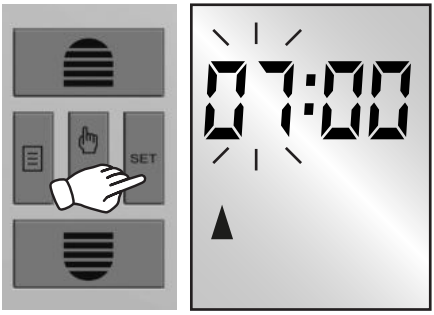
Taste Menü drücken, um zum Hauptdisplay zurückzukehren.

E TAGESPROGRAMM EINSTELLUNGEN ÄNDERN

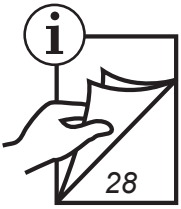
56.



57.



58.



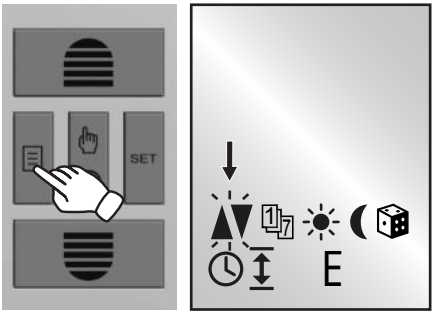
41.

49.

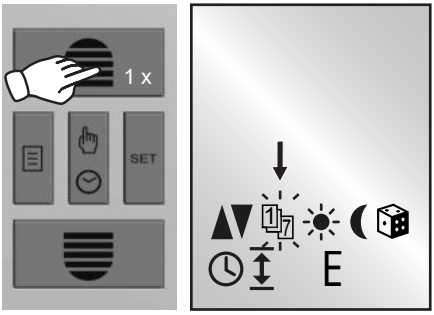
Bei Netzausfall blinkt die Uhrzeit für 1 Minute. Danach schaltet das Produkt ab. Die Uhrzeit wird 8 Stunden ohne Strom gespeichert. Bei längerem Netzausfall muss die Uhrzeit neu programmiert werden. Sobald der Netzausfall behoben ist, wird ein ausgebliebener (nur der letzte) Zeitschaltuhrbefehl ausgeführt.

F WOCHENPROGRAMM EINSTELLEN

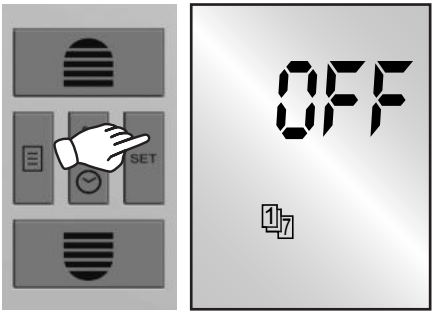
59.



60.



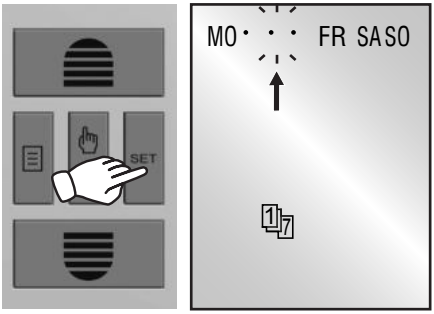
61.



Modus 1

Das Wochenprogramm
ist deaktiviert.

62.



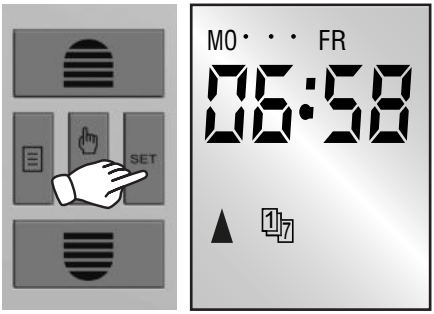
Modus 2

Eine Auf- und eine Abfahrtzeit für Montag bis Freitag.

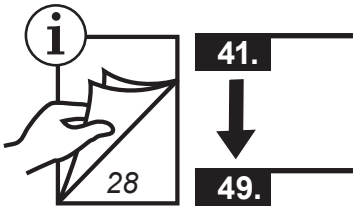
Eine Auf- und eine Abfahrtzeit für Samstag und Sonntag.

Tagesprogramm wird bei Aktivierung eines Wochenprogramms gelöscht, kann aber zusätzlich wieder eingestellt werden.

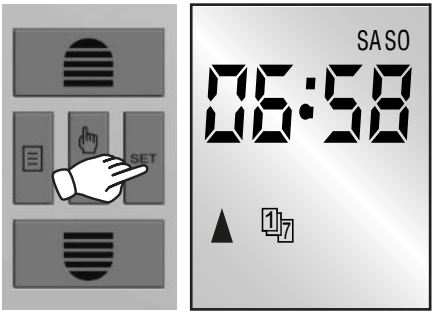
63.



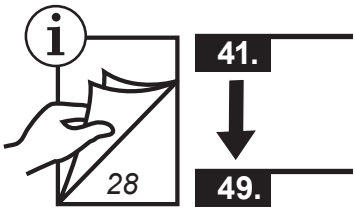
64.



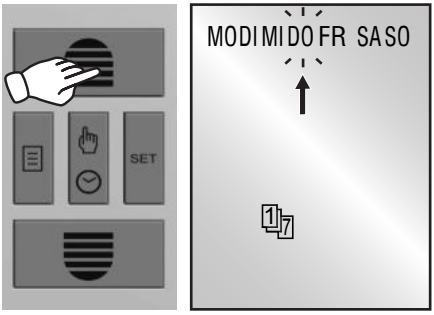
65.



66.



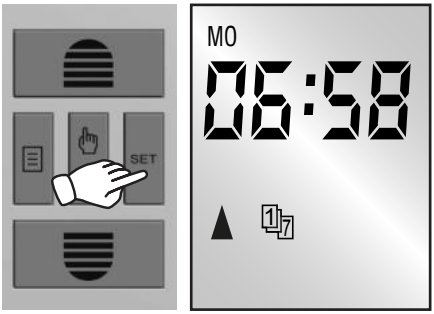
67.



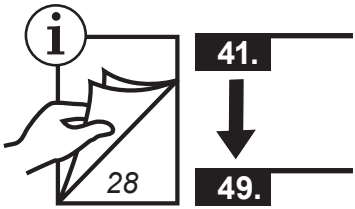
Modus 3

Es wird für jeden Wochentag eine separate Auf- und Abfahrtszeit eingestellt.

68.



69.



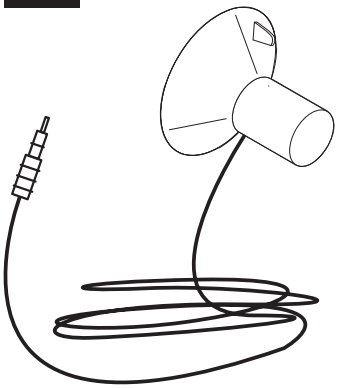
Einstellungen für alle Wochentage wiederholen.

70.

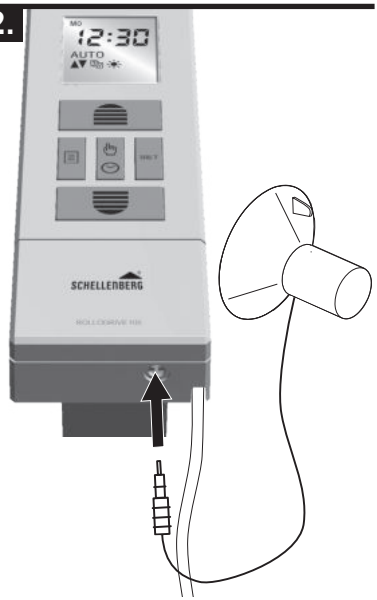
Taste Menü drücken, um zum Hauptdisplay zurückzukehren.

G OPTIONALES ZUBEHÖR: SONNEN- UND DÄMMERUNGSSENSOR

71.



72.



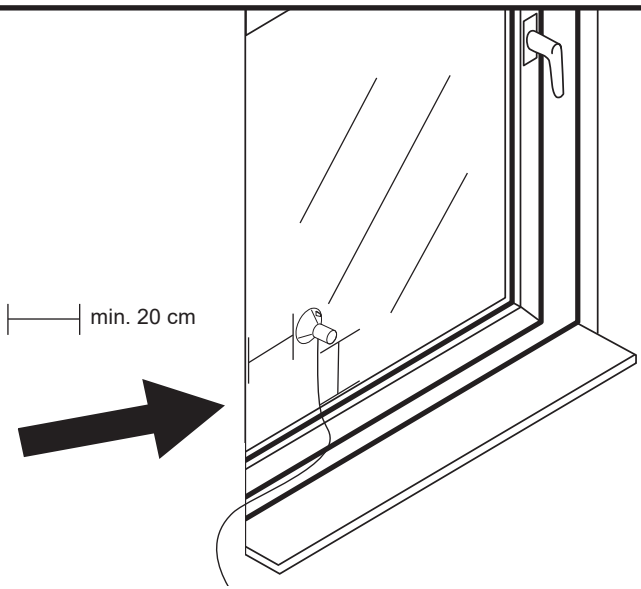
Sensor,
ca. 0,75 m Kabellänge Art.Nr. 22720 / 22721

ca. 1,50 m Kabellänge Art.Nr. 02266*

ca. 3,00 m Kabellänge Art.Nr. 02267*

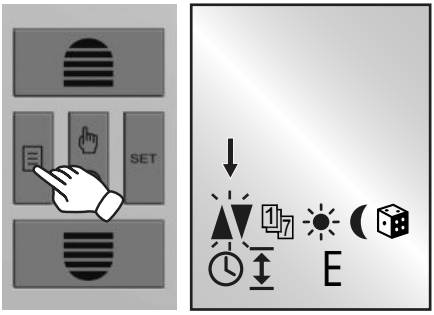
**Kommissionsartikel, auf Bestellung lieferbar.*

73.

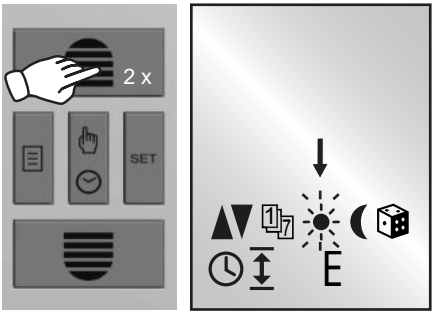


H SONNENFUNKTION EINSTELLEN

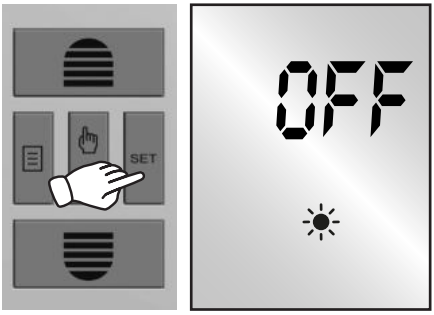
74.



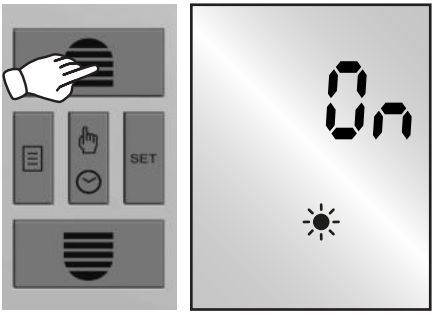
75.



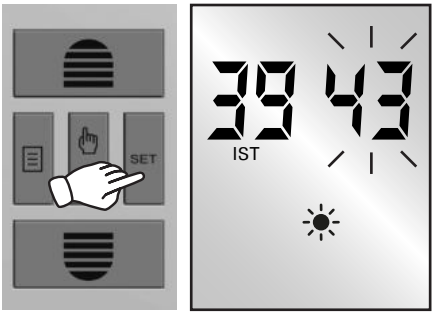
76.



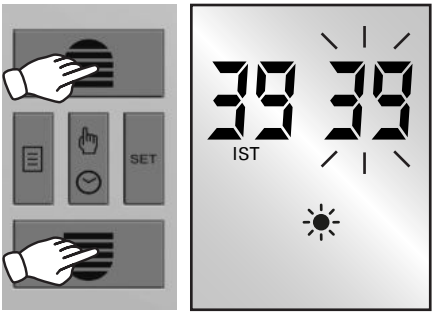
77.



78.

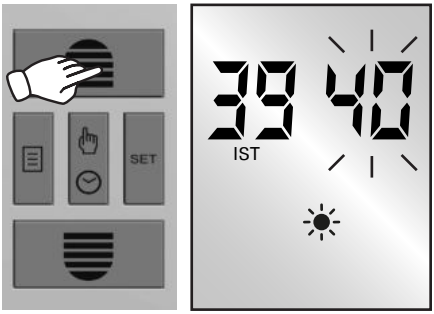


79.

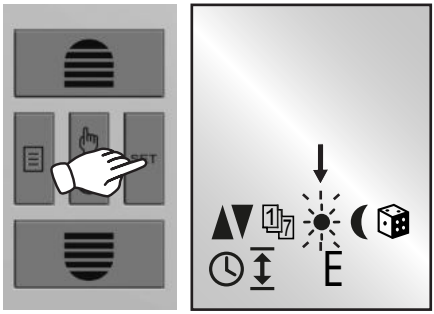


Der IST-Wert stellt die aktuelle Helligkeit dar. Der Wert neben dem IST-Wert ist die Helligkeit, bei welcher der Rollladen herunter fährt.

80.



81.

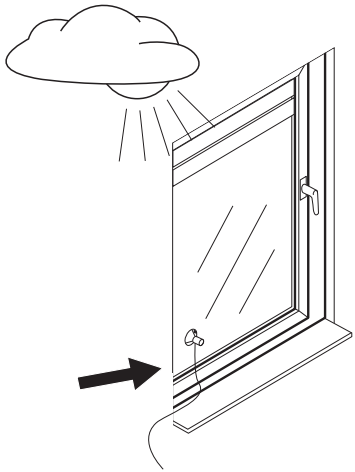


Den gewünschten Helligkeitswert über die Tasten Auf- und Abfahrt einstellen.
Einstellbereich liegt zwischen 31 und 45.

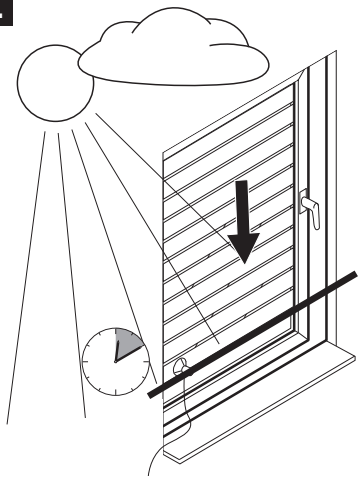
Taste Menü drücken, um zum Hauptdisplay zurückzukehren.

I FUNKTIONSSCHAUBILD DER SONNENFUNKTION

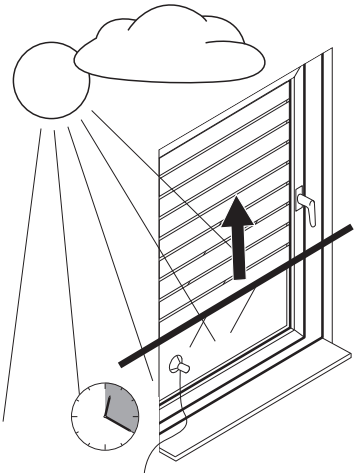
82.



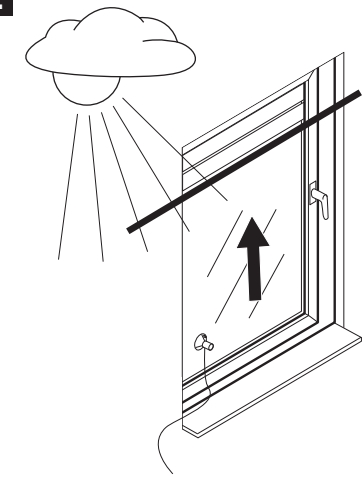
83.



84.



85.



Wird die eingestellte Helligkeit ca. 10 Minuten ununterbrochen erkannt, fährt der Rollladen bis zum Saugknopf des Sonnensensors nach unten. Nach ca. 20 Minuten wird der Rollladen ein Stück hochgezogen, der Sonnensensor ist freigegeben und misst erneut.

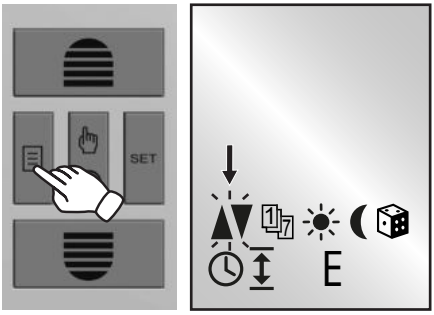
Wird weiterhin die eingestellte Helligkeit erkannt, bleibt der Rollladen dort stehen.

Wird die eingestellte Helligkeit unterschritten, fährt der Rollladen bis zum oberen Endanschlag hoch.

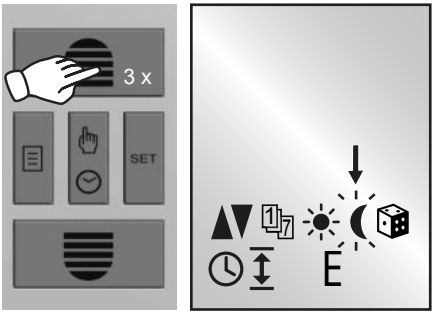
Hinweis! Die gewählte Position des Sensors entspricht dem Fahrweg des Rollladens.

J DÄMMERUNGSFUNKTION EINSTELLEN

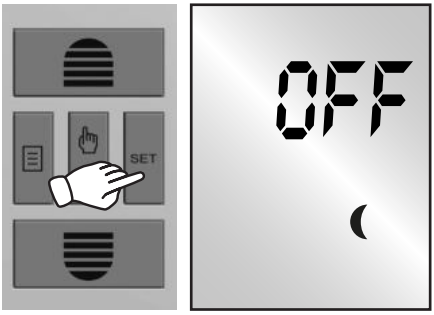
86.



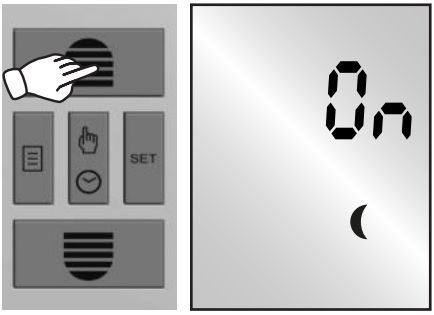
87.



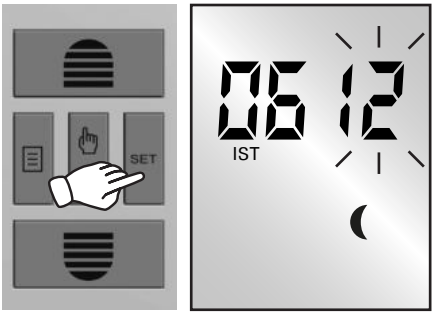
88.



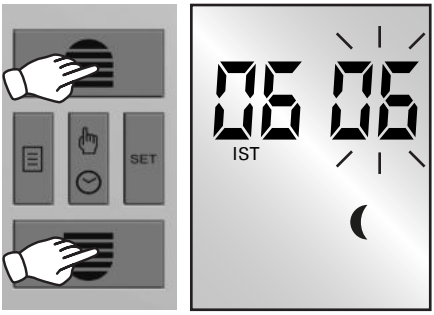
89.



90.

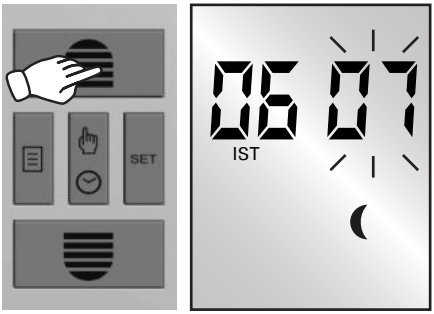


91.

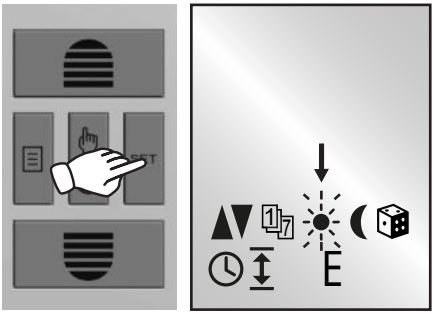


Der IST-Wert stellt die aktuelle Helligkeit dar. Der blinkende Wert stellt den gewünschten, eingestellten Dämmerungswert der Abfahrt dar.

92.



93.



Den gewünschten Dämmerungswert (Lichtsteuerung) über die Tasten Auf- und Abfahrt einstellen. Einstellbereich liegt zwischen 1 und 15.

Anstatt der Dämmerungsfunktion kann auch die integrierte Astrofunktion für eine automatische Abfahrt des Rollladen genutzt werden. Siehe Seite 48.

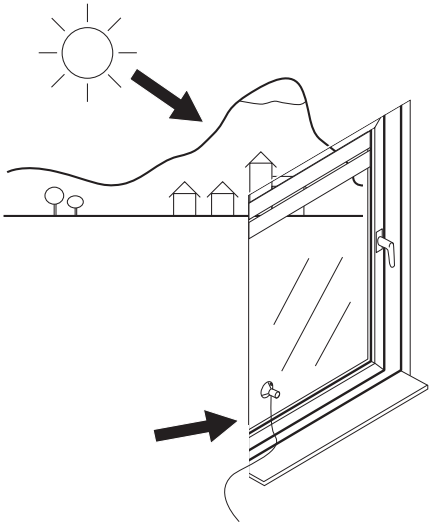
Aber: Es kann immer nur eine Funktion aktiv sein.

- **Lichtsteuerung** (Seite 41)
- **Zeitsteuerung** (Seite 53)

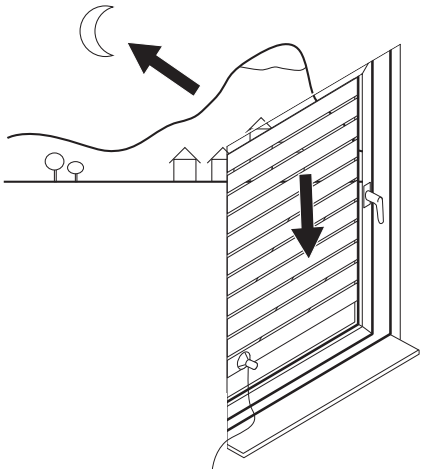
Drücken Sie zu jeder Zeit die Taste Menü, um zum Hauptdisplay zurückzukehren.

K FUNKTIONSSCHAUBILD DER DÄMMERUNGSFUNKTION

94.

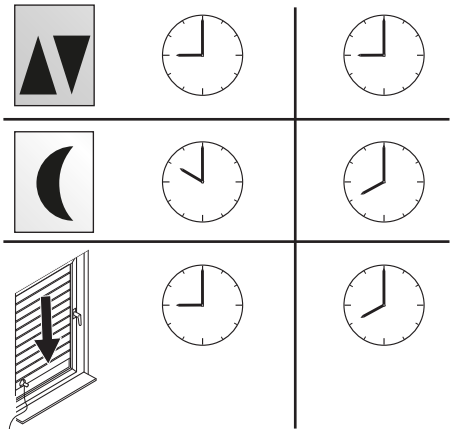


95.



Wird der eingestellte Dämmerungswert für ca. 15 Sekunden erkannt, blinkt die LED Mond und der Rollladen fährt herunter. Nach der Abfahrt wird die Dämmerungsfunktion erst nach 19 Stunden erneut aktiv.

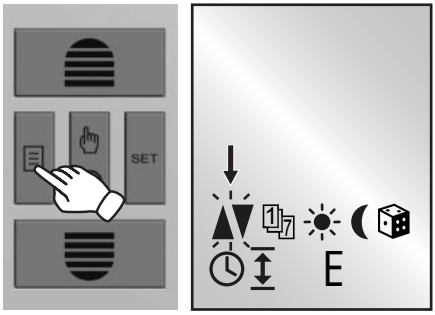
Der Rollladen fährt bei manuellem Betrieb oder zur nächsten, eingestellten Auffahrtzeit wieder nach oben.



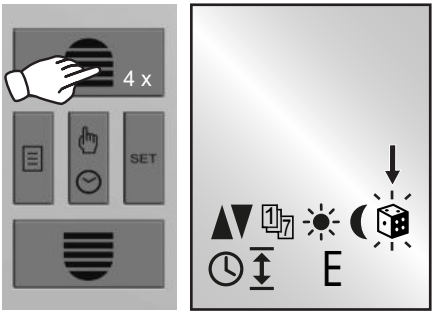
Bei eingestelltem Tages- oder Wochenprogramm und aktivierter Dämmerungs- oder Astrofunktion fährt der Rollladen zum zuerst zutreffenden Ereignis herunter.

L URLAUBSPROGRAMM/ZUFALLSFUNKTION EIN- UND AUSSCHALTEN

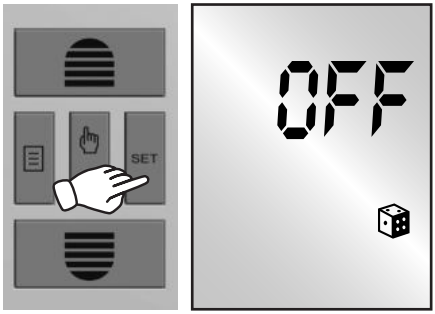
96.



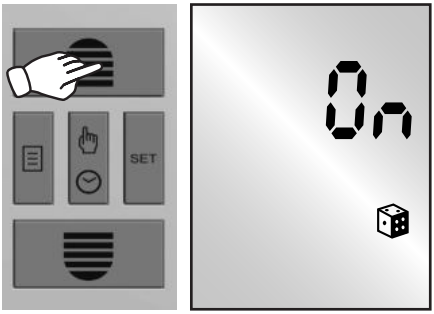
97.



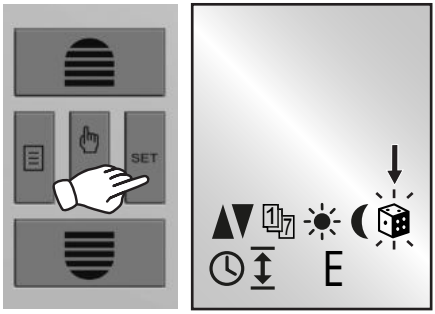
98.



99.



100.

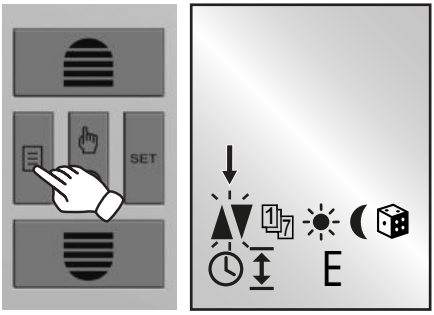


Die Verzögerungszeit beträgt 0-30 Minuten und wirkt nicht auf die Astro-Funktion.

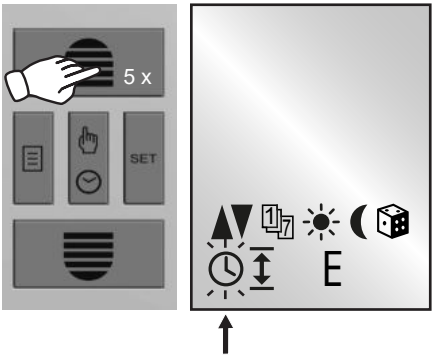
Wird der Rollladen während der Verzögerungszeit manuell betrieben, löscht sich der folgende Automatikbefehl.

M UHRZEIT UND DATUM EINSTELLEN

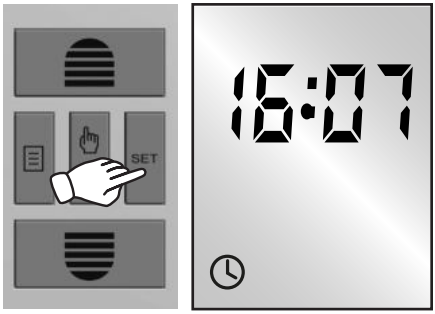
101.



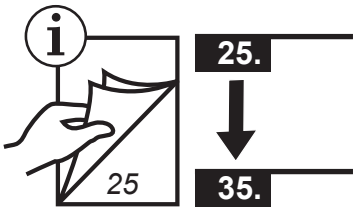
102.



103.



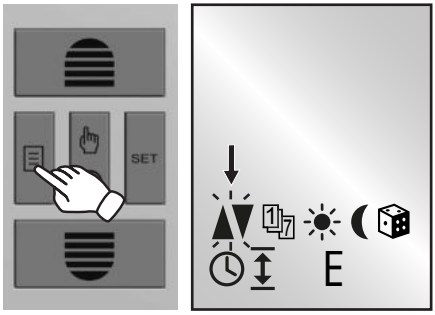
104.



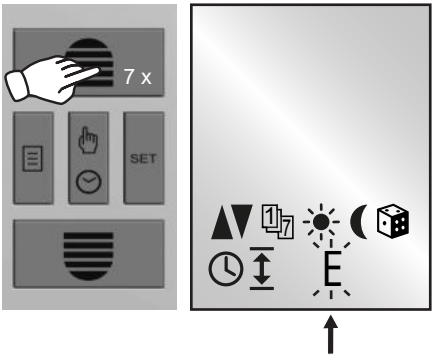
Drücken Sie die Taste Menü, um zum Standard-Display zurückzukehren.

N EXPERTENMODUS: EINSTELLEN DER AUTOM. SOMMER-/WINTERZEIT

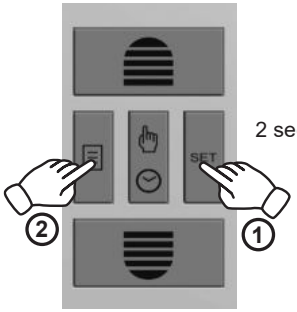
105.



106.

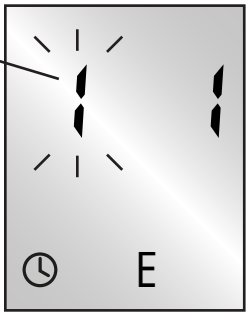


107.

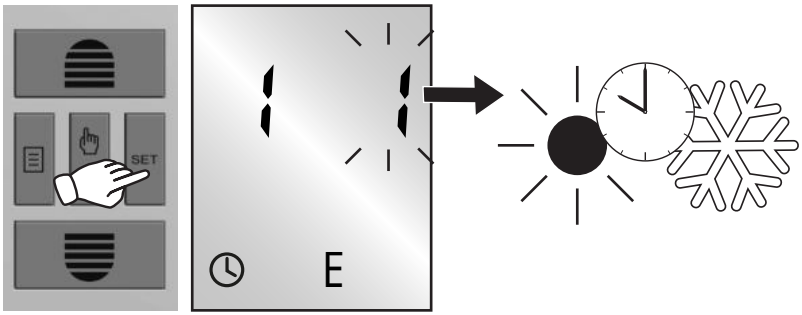


Zuerst die Taste Set, danach die Taste Menü drücken und beide für 2 Sekunden halten.

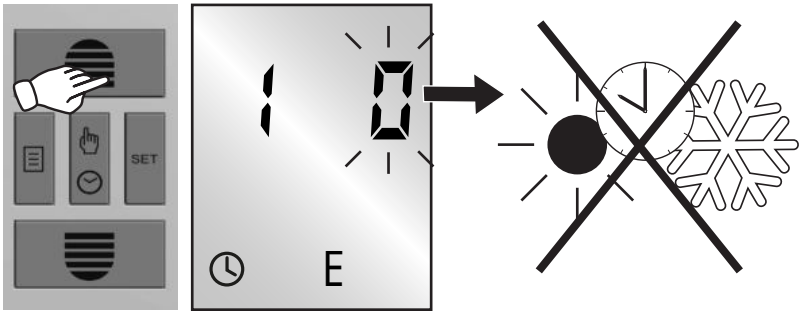
Expertenmodus: Menü 1 von 3



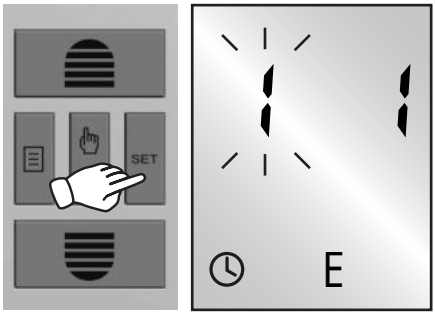
108.



109.



110.

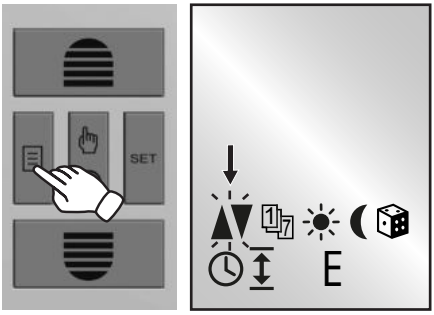


Drücken Sie zu jeder Zeit die Taste Menü, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
1 Hauptdisplay ► 2 Hauptmenü ► 3 Expertenmenü

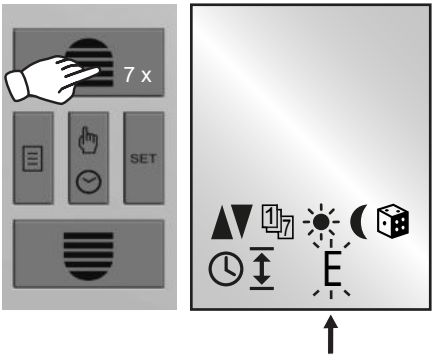
SCHELLENBERG

O EXPERTENMODUS: EINSTELLEN DER ASTROFUNKTION

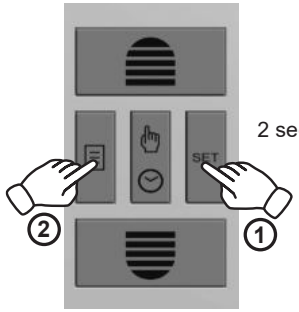
111.



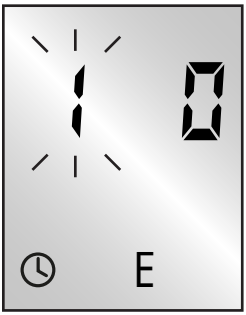
112.



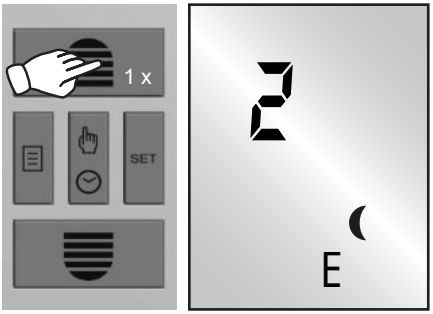
113.



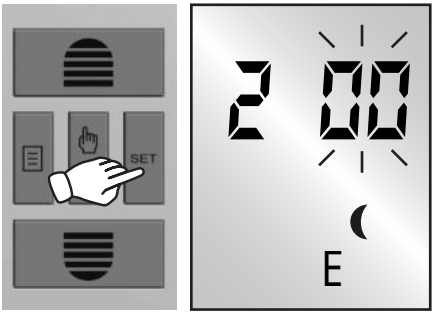
Zuerst die Taste Set, danach die Taste Menü drücken und beide für 2 Sekunden halten.



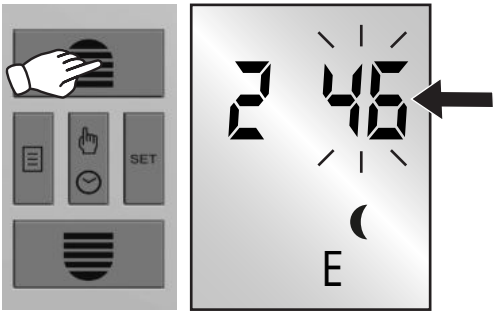
114.



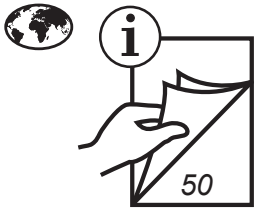
115.



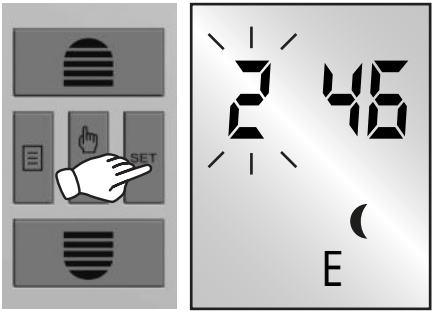
116.



DE Als Zeitzone die ersten beiden Ziffern der Postleitzahl einstellen.

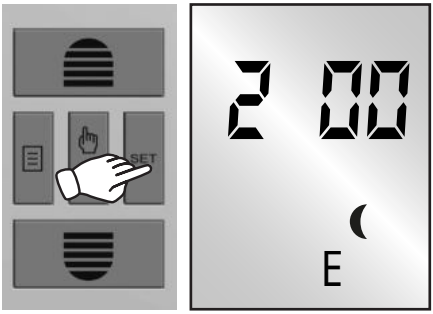


117.



Die Astrofunktion berücksichtigt den standortbezogenen Sonnenuntergang und fährt den Rollladen bei Dämmerung im Jahresverlauf herab.

Drücken Sie zu jeder Zeit die Taste Menü, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



Zur Deaktivierung der Astrofunktion die beiden Ziffern wieder auf 00 setzen.

P ZEITZONENTABELLE-AUSLAND FÜR DIE ASTROFUNKTION

118.

Belgien	
101	Antwerpen
102	Brügge
103	Brüssel
104	Luettich
105	Mechelen
106	Mons
107	Oostende

Dänemark	
108	Aalborg
109	Ringsted
110	Esbjerg
111	Horsens
112	Kolding
113	Koppenhagen
114	Svendborg
115	Randers

England	
116	Aberdeen
117	Birmingham
118	Bristol
119	Glasgow
120	London
121	Manchester
122	Newcastle

Estland	
123	Tallinn

Finnland	
124	Helsinki
125	Jyyäskylä
126	Oulu
127	Tampere
128	Turku
129	Vasa

Frankreich	
130	Bordeaux
131	Brest
132	Dijon
133	Le Havre
134	Lyon
135	Montepellier
136	Nantes
137	Nice
138	Paris
139	Reims
140	Strasbourg
141	Toulon

Italien	
142	Bologna
143	Bozen
144	Florenz
145	Genua
146	Mailand
147	Neapel
148	Palermo
149	Rom
150	Turin
151	Venedig

Irland	
152	Cork
153	Dublin
154	Belfast

Lettland	
155	Riga

Liechtenstein	
156	Vaduz

Littauen	
157	Vilnius

Luxemburg	
158	Luxemburg

Niederlande	
159	Amsterdam
160	Eindhoven
161	Enschede
162	Groningen
163	Maastricht
164	Rotterdam
165	Utrecht

Norwegen	
166	Oslo
167	Stavanger
168	Bergen
169	Trondheim

Österreich	
170	Amstetten
171	Baden
172	Braunau
173	Brixen
174	Bruck/mur
175	Eisenstadt
176	Graz
177	Innsbruck
178	Klagenfurt
179	Landeck
180	Linz
181	Nenzing
182	Salzburg
183	Wien

SCHELLENBERG®

Polen	
184	Breslau
185	Bromberg
186	Danzig
187	Kattowitz
188	Krakau
189	Lodz
190	Lublin
191	Posen
192	Stettin
193	Warschau

Portugal	
194	Faro
195	Lissabon
196	Porto

Schweiz	
197	Basel
198	Bern
199	Andermatt
200	Chur
201	Lausanne
202	Luzern
203	Zürich

Schweden	
204	Boras
205	Gävle
206	Goeteborg
207	Helsingborg
208	Joenkoeping
209	Östersund
210	Malmoe
211	Stockholm
212	Sundsvall
213	Umea

Spanien	
214	Almería
215	Alicante
216	Barcelona
217	Bilbao
218	Badajoz
219	Burgos
220	Cáceres
221	Castellón
222	Granada
223	Guadalajara
224	La Coruńa
225	Lérida
226	Léon
227	Madrid
228	Murcia
229	Oviedo
230	Palma
231	Pamplona
232	San Sebastián

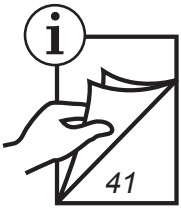
Spanien	
233	Sevilla
234	Santander
235	Valencia
236	Valladolid
237	Vitoria
238	Zaragoza
239	La Palma
240	Teneriffa
241	Gran Canaria
242	Fuerteventura

Süd- Osteuropa	
243	Athen
244	Belgrad
245	Bratislava
246	Bucarest
247	Budapest
248	Istanbul
249	Maribor
250	Prag
251	Sarajevo
252	Sofia
253	Skopje
254	Thessaloniki
255	Zagreb

Q EXPERTENMODUS: EINSTELLEN DES ZEITVERSATZES

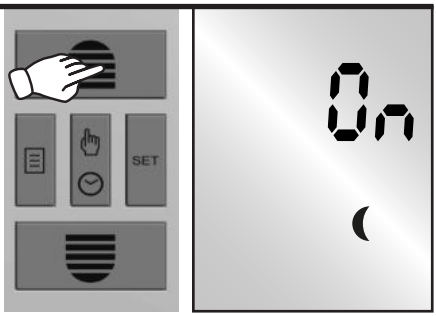
Sobald die Astrofunktion aktiv ist, ändert sich die Einstellungsmöglichkeit bei der Dämmerungsfunktion von **Lichtsteuerung** in **Zeitsteuerung**. Um zur Lichtsteuerung zurückzukehren, muss die Astrofunktion wieder deaktiviert werden.

119.



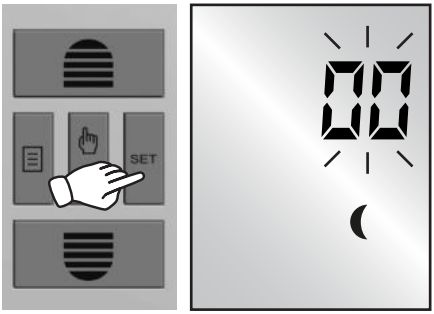
86.

89.

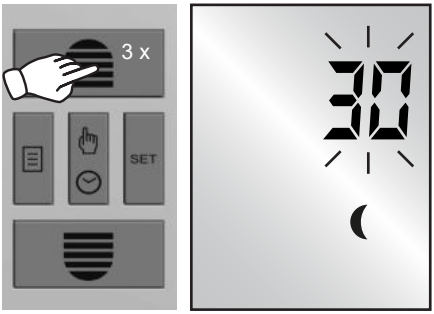


Falls die Dämmerungsfunktion nicht aktiv ist, die Schritte 86 bis 89 wiederholen.

120.



121.

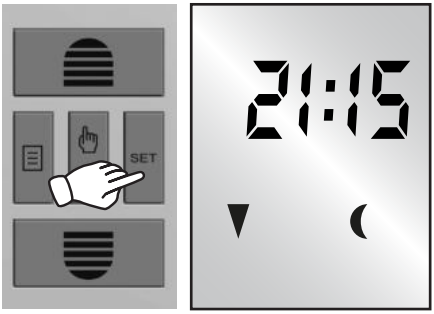


Der gewünschte Zeitversatz der automatischen Abfahrtzeit kann in 10-Minuten Schritten eingestellt werden.
Hier: 30 Minuten nach Eintritt der aktuellen Astrozeit.

Zeitversatz

Minuten +	10	20	30	40	50	max. 60
Minuten –	-10	-20	-30	-40	-50	max. -60

122.

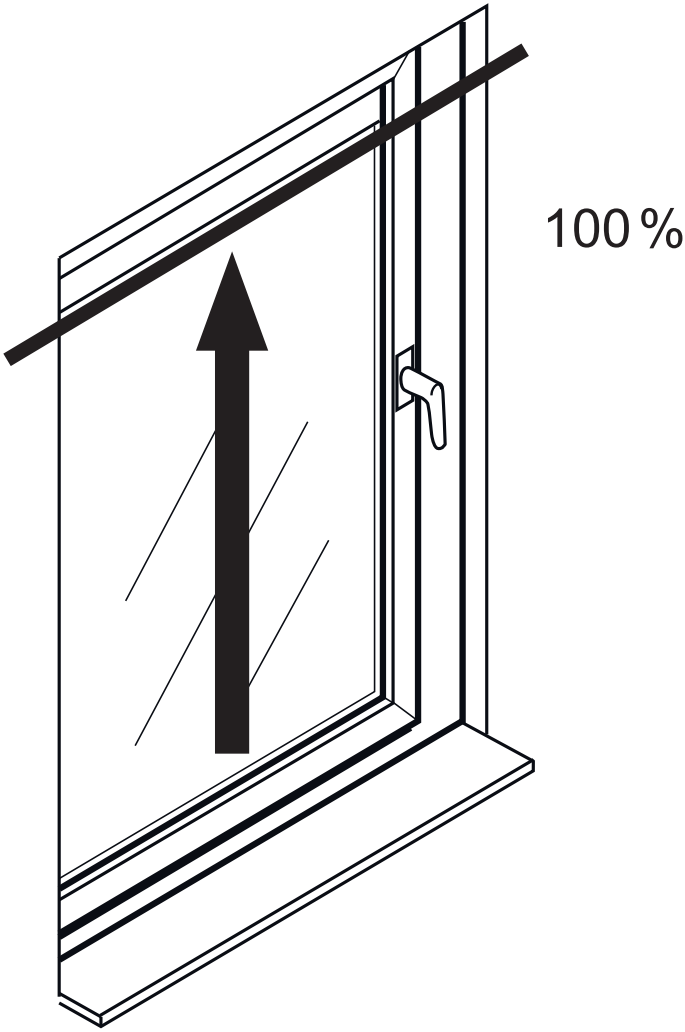


Die aktuelle Abfahrtzeit wird angezeigt.

Drücken Sie zu jeder Zeit die Taste Menü, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

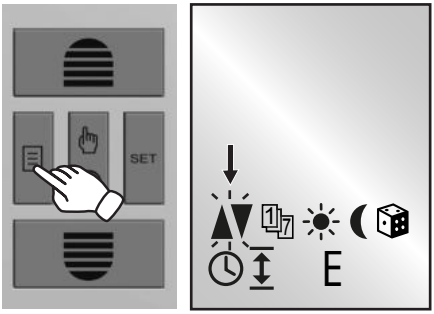
R EXPERTENMODUS: EINSTELLEN DER LÜFTUNGSFUNKTION

123.

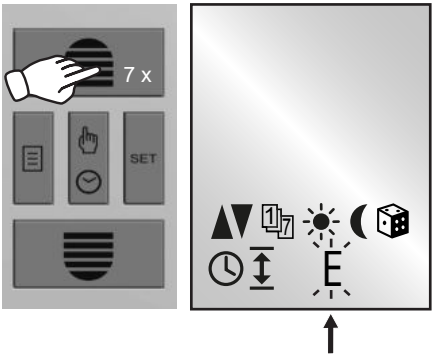


Vor der Einstellung muss der Rollladen in die obere Endlage gefahren werden.

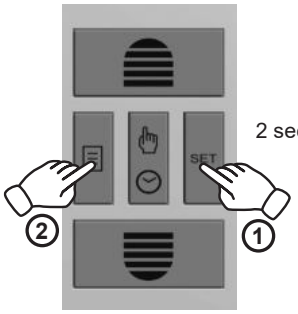
124.



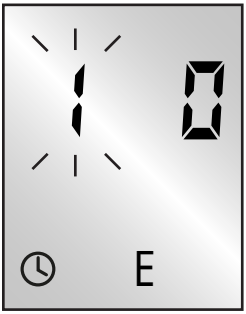
125.



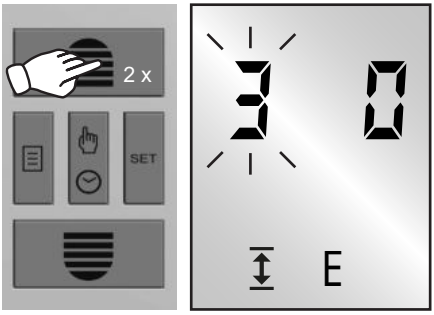
126.



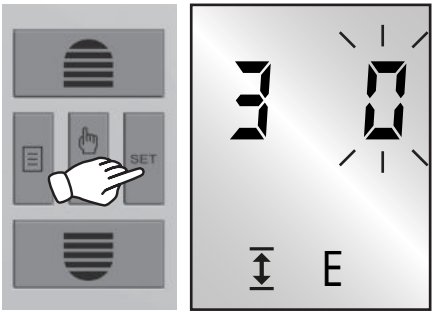
Zuerst die Taste Set, danach die Taste Menü drücken und beide für 2 Sekunden gedrückt halten.

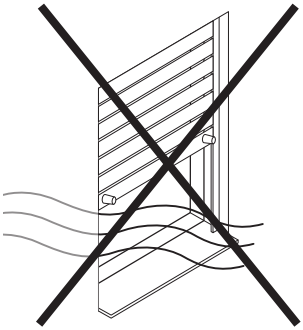


127.

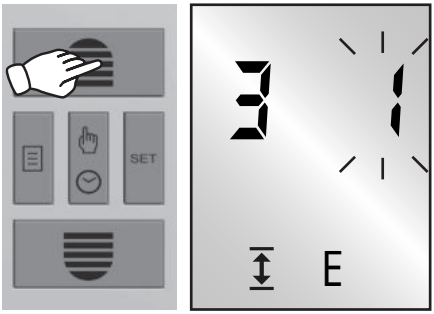


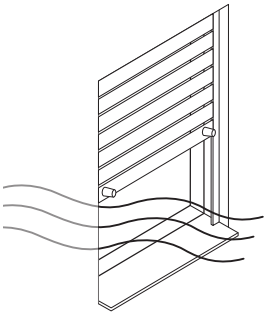
128.



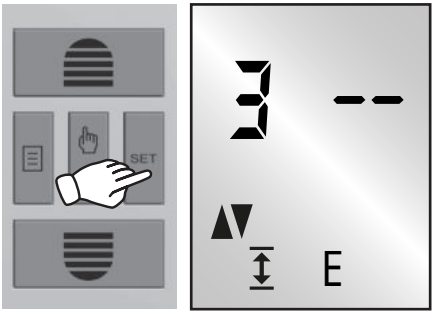


129.

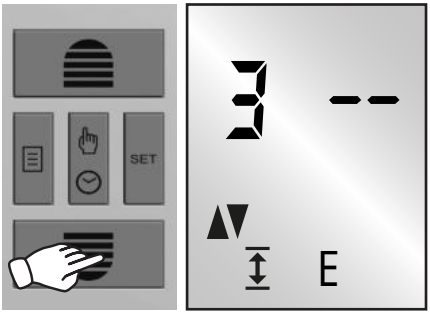


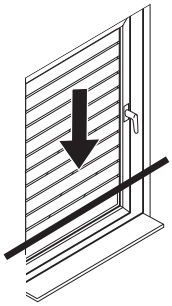


130.



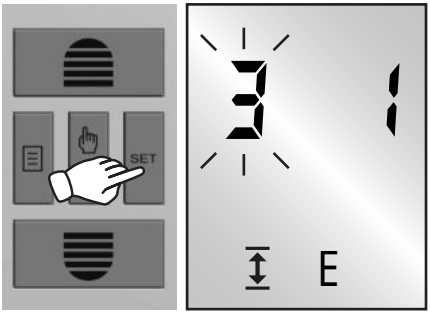
131.





Die Lüftungsposition ist frei wählbar.

132.

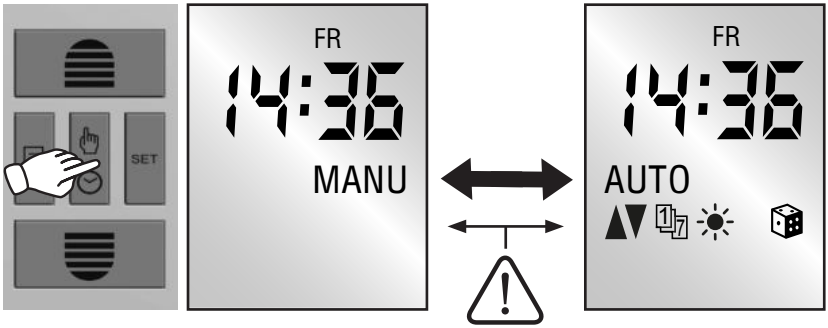


Bei aktivierter Lüftungsfunktion fährt der Rollladen, im Tages- oder Wochenprogramm in die programmierte Lüftungsposition. Eine Fahrt in die Endlage ist nur manuell möglich.

S MANUELL-/ AUTOMATIKUMSCHALTUNG

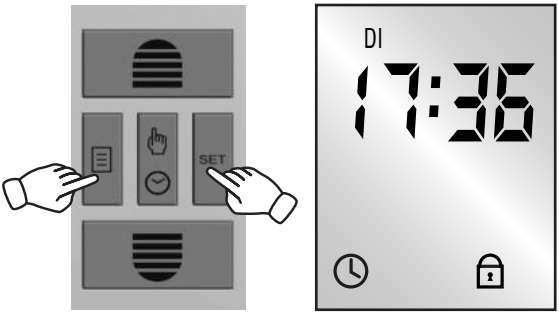
133.

1 sec.

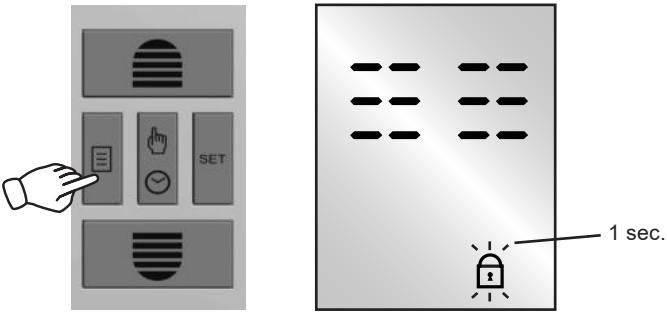


T TASTENSPERRE

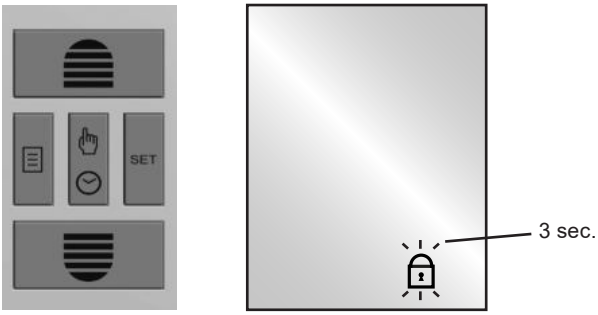
134.



135.

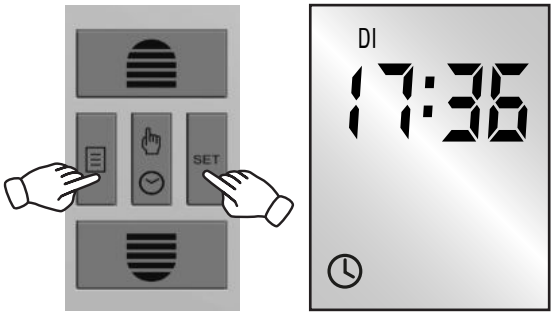


136.



Die Tastensperre ist nun aktiv. Der Rollladen kann manuell betätigt werden.
Unbefugte können keine Änderungen an den Einstellungen vornehmen.

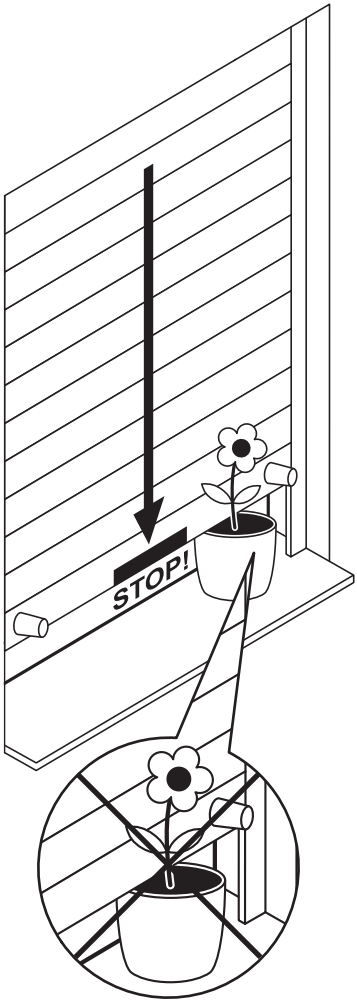
137.



Die Tastensperre ist deaktiviert. Alle Funktionen sind anwählbar.

U HINDERNISERKENNUNG

138.



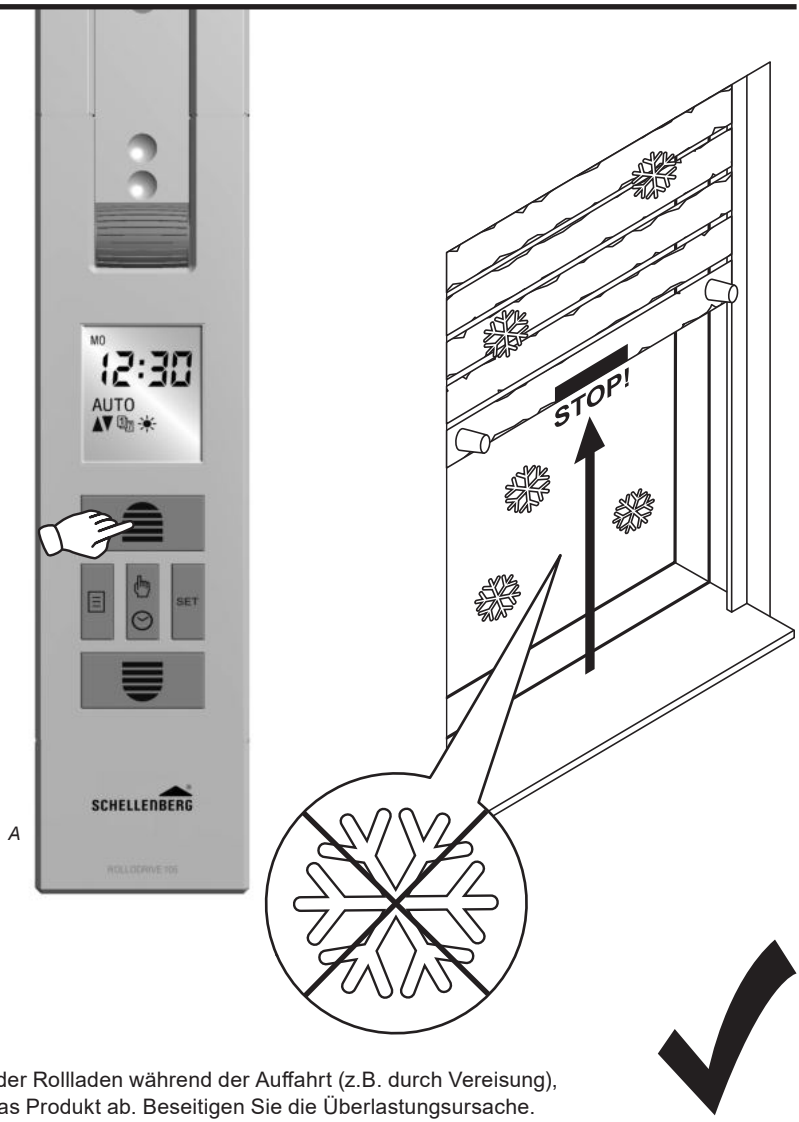
Beschreibung der Sicherheitsfunktionen
Die Sicherheitsabschaltung des Produkts reagiert, wenn das Produkt eingeschaltet ist und der Rollladengurt sich nicht bewegt. Erst nachdem das Produkt in Gegenrichtung betrieben und das Hindernis beseitigt wurde (freiziehen), kann der Betrieb in die ursprüngliche Richtung wieder aufgenommen werden.

Das Produkt wird bei Überlastung durch technische Defekte, schwergängige Mechanik oder Vereisung am Rollladen stets ausgeschaltet. Beheben Sie die Ursache und korrigieren Sie evtl. die Endlagen.

Trifft der Rollladen während der Abfahrt auf ein Hindernis, schaltet das Produkt ab. Fahren Sie den Rollladen nach oben und entfernen Sie das Hindernis.

V BLOCKIERERKENNUNG

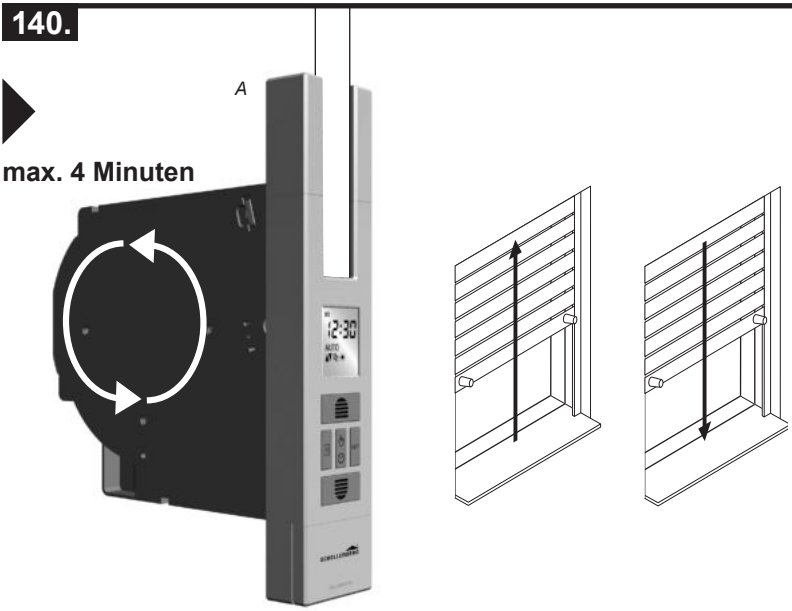
139.



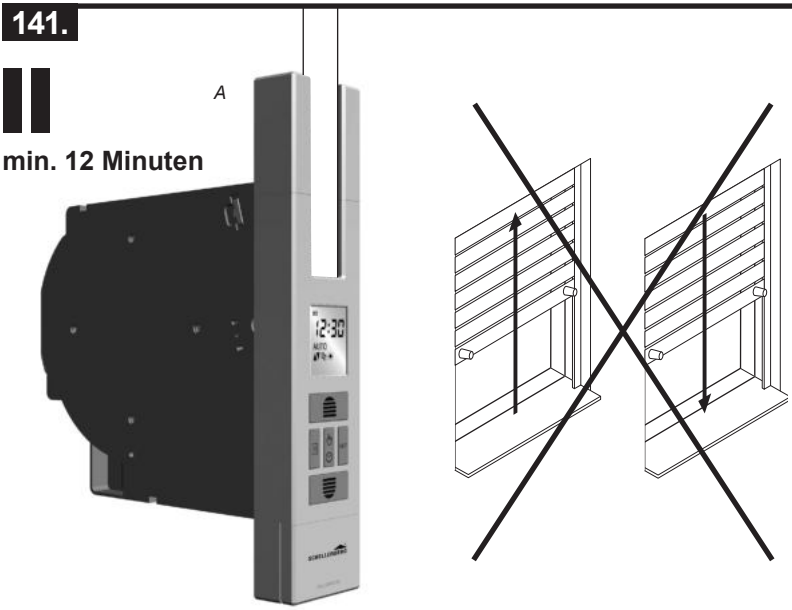
Blockiert der Rollladen während der Auffahrt (z.B. durch Vereisung), schaltet das Produkt ab. Beseitigen Sie die Überlastungsursache.

W LAUFZEITBEGRENZUNG

140.



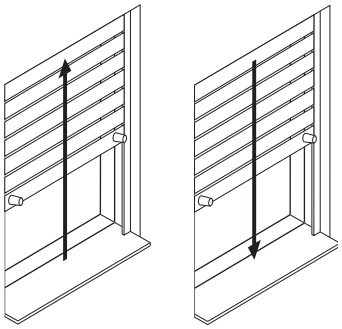
141.



SCHELLENBERG

142.

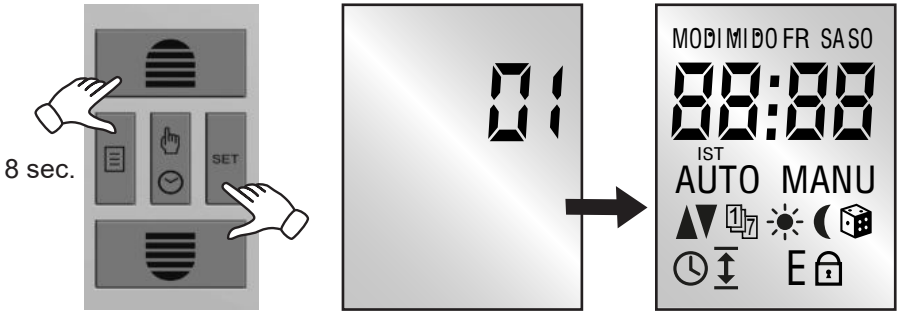
60 Minuten



Die volle Betriebsbereitschaft ist nach 60 Minuten wiederhergestellt.

X WERKSRESET

143.



Alle 4 Tasten gleichzeitig drücken.

SCHELLENBERG®

Bei Garantie, Ersatzteilbedarf oder Fragen rund um die sachgemäße Montage Ihres Produktes wenden Sie sich bitte an unseren Kunden-Service.

Alfred Schellenberg GmbH

Mo - Fr: 7.30 Uhr - 21.00 Uhr
Sa: 8.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. +49 (0)271 89056 - 444
Fax +49 (0)271 89056 - 398

An den Weiden 31
57078 Siegen
service@schellenberg.de
www.schellenberg.de

MA060 / 07.21
Druck- und Satzfehler sowie technische Änderungen vorbehalten!